

# Gemeindezeitung

## KASTELRUTH

Jahrgang 29 · Nr. 7

Juli–August 2012



Monatliches Mitteilungsblatt  
der Gemeinde Kastelruth

Versand im Postabonn.  
70% Filiale Bozen

### FAMILIE & SOZIALES

- 3 Second-Hand-Shop für Kinderartikel
- 6 Grundschule Seis
- 8 Laufwunder in Kastelruth
- 12 Flohmarkt der Kath. Frauenbewegung

### WIRTSCHAFT

- 14 Familienprogramm im Schlerngebiet
- 15 Musik Festival Schlern International

### POLITIK

- 17 Ladinier stehen zu Identität

### VEREINE

- 18 40 Jahre Weißes Kreuz Seis
- 20 Erfolgreiches Trainingszentrum  
Schlerngebiet

### UMWELT & GESUNDHEIT

- 25 50 Jahre Bodenverbesserungs-  
konsortium

### KULTUR

- 30 Lesen im Schwimmbad

### GEMEINDE

- 34 Nightliner Schlern
- 38 Projekt Arche



Helmuth Rier - suedtirolfoto

■ Mannschaft St. Valentin 2  
gewinnt Oswald-von-  
Wolkenstein-Ritt S. 15

■ Eröffnungsfeier  
im Martinsheim S. 23

■ Zwanzig Jahre  
Bauernmarkt Kastelruth  
S. 28

## LESEN



## 20.000 Familien fürs Vorlesen begeistert

Das ist die erfreuliche Bilanz des Projektes Bookstart – Babys lieben Bücher fünf Jahre nach seiner Einführung. Eine beachtliche Leistung, wenn man weiß, dass Leseforscher die Vorlesekultur in der Familie als zuverlässigsten Indikator für die spätere Lesekompetenz eines Kindes und den damit zusammenhängenden Schulerfolg bezeichnen.

Das Zuhören ist der erste Schritt zum Erlernen einer Sprache. Mit Babys zu sprechen, ihnen vorzulesen, ist daher besonders wichtig. »Mit dem Projekt Bookstart gelingt es uns, das Vorlesen in den Südtiroler Familien zu fördern und die Eltern für die frühe Sprachentwicklung ihres Kindes zu sensibilisieren«, sagt Landesrätin Sabina Kasslatter Mur. Auf ihre Initiative hin war das Projekt in Anlehnung an ähnliche Projekte im Ausland vom Amt für Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen und dem italienischen Amt für Weiterbildung, Bibliotheken und audiovisuelle



Medien ins Leben gerufen worden.

»Das Projekt findet großen Anklang, sowohl bei deutschsprachigen als auch bei italienischsprachigen Familien«, so die Landesrätin Sabina Kasslatter Mur und ihr italienischer Amtskollege Christian Tommasini. Das Projekt hat in diesen fünf Jahren rund 20.000 Familien und damit 70 Prozent aller Familien mit einem Neugeborenen erreicht. Im Rahmen von Bookstart erhalten diese Familien zwei Bü-

cherpakete: das erste zum sechsten Monat ihres Kindes erhalten sie zugesandt, ein Jahr später können sie das zweite in einer Bibliothek in ihrer Nähe abholen. Darin befinden sich neben zwei Büchlein viele Anregungen und Tipps zum Vorlesen sowie Lese-Empfehlungen.

Die neueste Vorlesestudie, die im Auftrag von »Stiftung Lesen«, in Deutschland durchgeführt wurde, zeigt erneut, dass das Vorlesen im engen Zusammenhang mit der späteren Lesefreude und besseren Schulerfolgen, nicht nur in Deutsch und Fremdsprachen, sondern auch in Mathematik, Sport und Musik steht. Überraschenderweise zeigte sich auch ein Zusammenhang mit der Freude an Bewegung und an kreativen Aktivitäten. Auch deshalb wurde das Südtiroler Projekt nun selbst zum Vorbild: für das Projekt »Kinder lieben lesen« in Vorarlberg, für das die Südtiroler Initiative beispielgebend war.

JW + GS

## BEZIRKSGEMEINSCHAFT SALTEN SCHLERN



## Tätigkeitsbericht des Sozialsprengels Gröden 2011

Der Sozialsprengel Gröden mit seinen Einsatzbereichen verfolgt das Ziel, den einzelnen Bürgern, den Familien, den sozialen Gruppen und der Gemeinschaft koordinierte und integrierte soziale Maßnahmen zu gewährleisten.

Das Jahr 2011 ist wiederum ein arbeitsintensives Jahr mit einer relativ stabilen Nachfrage gewesen.

Es haben sich **545 Klienten** an den Sprengel gewendet, dies sind fünf Prozent der Gesamtbevölkerung Grödens mit den ladinischen Fraktionen Kastelruths.

### Gesamtzahl der Klienten nach Einsatzbereichen

• Finanzielle Sozialhilfe	106
• Hauspflege	297
• Sozialpädagogische Grundbetreuung	196
• Bürgerservice	51

### Finanzielle Sozialhilfe

Von der finanziellen Sozialhilfe wurden 106 Personen begleitet, die Nachfrage der Leistungen hat leicht abgenommen, wobei die Ausgaben um 16 Prozent gestiegen sind.

### Ausgaben für Beiträge der finanziellen Sozialhilfe Gröden

Gesamtsumme	109.739,88 Euro
Soziales Mindesteinkommen	46.122,24 Euro
Miete und Wohnungsnebenkosten	28.180,09 Euro
Unterhaltsvorschuss	22.132,80 Euro
Sonderleistungen	6.316,71 Euro

Für 38 Personen wurde eine Tarifberechnung für die Bezahlung des Altersheimes und der Kindertagesstätte vorgenommen. Neu auf die finanzielle Sozialhilfe hinzugekommen sind die

Berechnungen für die **einheitliche Einkommens- und Vermögenserhebung (EEVE)**. Dafür wurden 77 Erhebungen durchgeführt.

In der finanziellen Sozialhilfe sind zwei Mitarbeiter jeweils part time tätig.

Die **Hauspflege** ist der größte Einsatzbereich im Sprengel, sie bietet ihre Leistungen sowohl am Wohnort der Betreuten als auch im Sozialsprengel (Badehilfe und Fußpflege) und in den Tagesstätten St. Christina und Wolkenstein an.

Die Hauspflege hat 297 Klienten betreut, davon sind 278 über 65 Jahre und 19 unter 65 Jahre. Es wurden 105 Leistungen zuhause durchgeführt, es handelt sich hier größtenteils um Körperpflege, Begleitung und sozialgeragogische Arbeit. Für weitere 208 Personen wurde in den Tagesstätten

Badehilfe und Fußpflege durchgeführt. Die Hauspflege versorgt auch ältere und bedürftige Personen, die alleine wohnen und außerstande sind, die Mahlzeiten zuzubereiten. 6051 Essen auf Rädern wurden 51 Klienten zugestellt. Dieser Dienst wurde größtenteils von 18 freiwilligen Helfern und Helferinnen ausgeführt, die dafür in 1588 Stunden im Einsatz standen.

In der Hauspflege arbeiten elf Mitarbeiterinnen, einige davon in Teilzeit.

### Sozialpädagogische Grundbetreuung

In diesem Bereich wurden insgesamt 196 Klienten in einer sozialen Notlage betreut, 131 Erwachsene und 65 Minderjährige und deren Familien. Die Daten der letzten Jahre deuten darauf hin, dass sich immer mehr Erwachsene an den Sprengel wenden, aufgrund von finanziellen Problemen (11), Arbeitslosigkeit (17), psychischen Problemen (32), Suchtprobleme (20) Familiäre/Beziehungsprobleme (43) um nur die aussagekräftigsten zu nennen. Im Bereich Minderjährige wurden 65

Kinder und deren Familien betreut. Es wurden acht Aufträge der Staatsanwaltschaft für eine familiäre Abklärung durchgeführt und 15 Familien wurden mit Dekret des Jugendgerichtes betreut. Für vier Familien, insgesamt zehn Minderjährigen wurde die ambulante sozialpädagogische Familienarbeit geleistet, d. h. vor Ort wurde mit den Eltern an Erziehungsfragen gearbeitet. Diese Leistung wurde 2011 stark ausgebaut mit dem Ziel, die Eltern in ihrer Kompetenz gezielt zu stärken.

Fünf Minderjährige sind in Vollzeit in einer Pflegefamilie mit einem Kostenaufwand von 33.700,80 Euro untergebracht und drei Kinder sind in einer sozialpädagogischen Struktur außerhalb Grödens mit einem Kostenaufwand von insgesamt 23.719,20 Euro untergebracht worden.

Neben der konkreten Fallarbeit wurde die Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst »Nëus Jëuni« intensiviert, aus dem dann im Jahr 2012 das Projekt »Erwachsen werden« entstanden ist.

Der Freizeittreffpunkt »Deberieda« für Menschen mit psychischen Proble-

men hat 25 Treffen organisiert, wobei elf freiwillige Helfer 658 Stunden Einsatz geleistet haben.

In der sozialpädagogischen Grundbetreuung waren 2011 zwei Sozialpädagoginnen und zwei Sozialassistentinnen tätig.

### Bürgerservice

Der sozio-sanitäre Bürgerservice ist eine gemeinsame Informations- und Anlaufstelle des Sozial- und Gesundheitssprengels. Im Jahr 2011 gab es 2.746 Bürgerkontakte, 84 Prozent betrafen den sozialen Bereich und sechs Prozent den Sanitätsbereich, dies aufgrund der getrennten Gebäude. In Gröden wurden 83 Anträge um Pflegegeld eingereicht und bearbeitet. Weiters wurde vom Bürgerservice auch Öffentlichkeitsarbeit betrieben: es wurden sechs Artikel zu sozialen Themen in der Usc di Ladins und z. T. im Gemeindeblatt veröffentlicht.

Im Bürgerservice ist eine Mitarbeiterin zu 50 Prozent tätig.

*Für den Sozialsprengel  
die Sprengelleiterin Mussner Erna*

## Second-Hand-Shop für Kinderartikel in Haslach

Im Bozner Stadtteil Haslach wurde vor ungefähr einem Jahr der Second-Hand-Shop »Lollipop« für Kinderbekleidung und Zubehör eröffnet. Das Besondere an Lollipop: es ist mehr als ein einfacher Laden.

Der Second-Hand-Shop wird von den Sozialdiensten der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern geführt und ist ein neuer Trainingsbereich des sozialpsychiatrischen Berufstrainingszentrums, das in Haslach bereits seit 1996 existiert.

Die Einrichtung begleitet Menschen mit psychischen Problemen bei ihrem

sozialen und beruflichen Einstieg beziehungsweise Wiedereinstieg. Dazu standen bisher folgende vier Trainingsbereiche zur Verfügung:

- Bürobereich
- Textilbereich
- Technischer Bereich
- Gastronomiebereich

Nun ist der Second-Hand-Shop dazugekommen. Hier haben die TrainingsteilnehmerInnen die Möglichkeit, Arbeitserfahrungen im direkten Kundenkontakt zu machen und ihre Sozialkompetenz zu erweitern.

Der Trainingsbereich bietet u.a. Tätigkeiten in den Bereichen: Warenannahme, Katalogisierung, Warenverkauf, Schaufenstergestaltung und Magazinarbeit.

### In jedem Fall ein Gewinn

Neben seiner Hauptaufgabe, der Wiedereingliederung in das Berufsleben von Personen, deren berufliche Entwicklung durch eine psychische Erkrankung unterbrochen wurde, bietet der Second-Hand-Shop »Lollipop« Familien die Möglichkeit, einerseits ge-

brauchte, aber qualitativ hochwertige Kinderbekleidung sowie Spielsachen zu sehr günstigen Preisen einzukaufen und andererseits Kleider, aus denen die Kinder herausgewachsen sind, ohne größeren bürokratischen Aufwand weiterzuverkaufen.



Das Lollipop Team freut sich über jeden Besuch und sei es auch nur aus Neugierde darüber, was dort alles angeboten wird.

### Adresse:

Schloss Weinegg Str. 1 c (neben Bar Lyons) - 39100 Bozen/Haslach  
Tel. 0471 40 45 99  
[www.bzgsaltenschlern.it](http://www.bzgsaltenschlern.it)

### Wir haben für Sie geöffnet:

Montag, 8.30–12.00 / 13.15–16.15  
Dienstag, 8.30–12.00 / geschlossen  
Mittwoch, 8.30–12.00 / 13.15–16.15  
Donnerstag, 8.30–12.00 / 13.15–16.15  
Freitag, 8.30–12.00 / geschlossen



## FAMILIÄRE ANVERTRAUUNG

## Hilfe auf Zeit für Eltern und ihre Kinder

Um über das Thema der familiären Anvertrauung von Minderjährigen zu informieren, hat das Amt für Familie, Frau und Jugend in Zusammenarbeit mit den Sozialdiensten eine Broschüre ausgearbeitet. Diese beantwortet die wichtigsten Fragen von interessierten Personen und Familien rund um das Thema.

In bestimmten Lebenssituationen können Eltern an den Rand ihrer Möglichkeiten gelangen und folglich ihren Betreuungs- und Erziehungspflichten als Eltern nicht mehr nachkommen.

In solchen Fällen können Kinder oder Jugendliche für einen begrenzten Zeitraum einer Pflegefamilie anvertraut werden, die zu einem zusätzlichen Bezugspunkt für die Kinder wird. Der Kontakt und die Bindung der Pflegekinder zur eigenen Familie bleiben aufrecht.

Es ist wichtig, dass Eltern die notwendige Hilfe und Unterstützung erfahren und annehmen, damit sie ihre Schwierigkeiten überwinden und das Kind wieder in die eigene Familie zurückkehren kann. Es ist gesetzlich geregelt, dass die Anvertrauung nicht länger als zwei Jahre dauern sollte.

Die familiäre Anvertrauung verfolgt zwei Ziele: Zum einen den Schutz des Kindes, zum anderen ist sie auch eine Chance für Veränderungen, wodurch die Rückkehr des Kindes in die eigene Familie ermöglicht wird.

Ausgehend von den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder sowie von den familiären Notlagen gibt es verschiedene Formen der familiären Anvertrauung:

- vollzeitige Anvertrauung, d.h. die Minderjährigen leben für den Zeitraum der Anvertrauung bei der Pflegefamilie;
- teilzeitige Anvertrauung, d.h. die Minderjährigen befinden sich tagsüber oder für einige Stunden am Tag bei der Pflegefamilie und kehren täglich in die eigene Familie zurück.

In diesem Sinne ist die familiäre Anvertrauung als Präventionsmaßnahme gedacht und erfolgt in Zusammenarbeit mit den territorial zuständigen Sozialdiensten. Die familiäre Anvertrau-



ung wird von den örtlich zuständigen Sozialdiensten geplant, umgesetzt und fachlich begleitet.

Im Jahr 2010 haben 121 Pflegefamilien und Pflegepersonen insgesamt 330 Kindern in familiären und sozialen Notlagen ein Zuhause auf Zeit gegeben. Von den 330 Minderjährigen haben sich 178 in vollzeitiger und 161 in teilzeitiger Anvertrauung befunden.

Sowohl verheiratete oder zusammenlebende Paare wie auch Einzelpersonen mit und ohne Kinder haben die

Möglichkeit, eine Pflegefamilie zu werden. Pflegefamilien ergänzen die Herkunftsfamilie, und geben ihnen eine wichtige Hilfestellung, ersetzen sie aber nicht. Es benötigt also Menschen mit Verständnis, Einfühlungsvermögen und Belastbarkeit, die sich dieser verantwortungsvollen, aber gleichzeitig auch bereichernden Aufgabe stellen wollen. Die Pflegeeltern bringen die Bereitschaft mit, die Herkunftsfamilie des anvertrauten Kindes mit einzubeziehen und die Beziehung des Kindes zu seiner Familie zu stärken. Gleichzeitig ist es für sie wichtig zu wissen, dass es sich bei der familiären Anvertrauung um eine zeitlich begrenzte Maßnahme handelt. Zudem erfolgt eine Zusammenarbeit mit den örtlich zuständigen Sozialdiensten und den anderen involvierten Diensten. Pflegefamilien erhalten eine monatliche Vergütung, die nicht an das Einkommen gebunden ist und von der Form der familiären Anvertrauung abhängt.

## EINLADUNG



## Clownakademie – Clown Theater

Wir laden herzlich ein

Invitiamo al

Ein Tag Clown – SEIN

ESSERE Clown un giorno

Dieser Kurse beinhaltet die Begegnung mit der eigenen Clownfigur, das Entdecken der Welt mit den Augen des Clowns. Im Spiel der Gegensätze entstehen die Lust am Scheitern und das Finden von ungeahnten Lösungen – Clownarbeit als Mittel unsere Persönlichkeit zu stärken und Kommunikation auf vielseitige Weise zu erleben.



Nel corso incontriamo il nostro lato comico, il Clown personale, scopriamo il mondo con gli occhi del Clown. Giocando con due polarità scopriamo nuove soluzioni. Il Clown alleggerisce e trasforma i conflitti in un mondo poetico. Il lavoro del clown arricchisce lo sviluppo personale, ed aiuta a vivere la comunicazione in molte variazioni.

Am 22. Juli 2012

Im Kulturhaus Völs am Schlern  
Uhrzeit: 09.30–13.00 und 14.30–18.00

Data: 22. luglio 2012

Alla casa della cultura di Fié allo Sciliar  
Ore: 09.30–13.00 und 14.30–18.00

INFO: Sigrid Seberich, Karamela, Tel.-Fax 0471 726 023 - E-Mail: info@tiatro.it

## FAMILIEN

## Familienbroschüre als Orientierung

Unlängst traf sich die Regionalassessorin Martha Stocker mit allen Sozial- und FamilienreferentInnen der Bezirke, um die Neuerungen im regionalen Familienpaket vorzustellen, aber auch, um die Vereinfachungen im Bereich Grundsicherung und Wohngeld zu erläutern. Pünktlich zum Tag der Familie am 15.

Mai ist übrigens auch die neue aktualisierte Familienbroschüre der Region erschienen: Sie enthält alle Familien- und Rentenförderungen der Autonomen Region Trentino-Südtirol Region und eben zusammengefasst auch die wichtigsten Neuerungen, mit hilfreichen Tipps und Infos für die Eltern, sowie für Menschen, die pflegebedürftige Angehörige pflegen. Außerdem sind darin alle Institutionen und Patronate aufgelistet, die die direkten Ansprechpartner für Fragen und Ansuchen sind.

Neben umfassenden Informationen erhält die Broschüre Antworten auf Fragen, die sowohl die Rentenabsicherung als auch das regionale Familiengeld betreffen wie z. B.:

- Wo und wann kann für das Familiengeld angesucht werden, wie viel ist vorgesehen und wer hat Anspruch?
- Welche Beiträge für die Rentenabsicherung stehen Vätern und Müttern für Erziehungszeiten zu?
- Mit welchen Beiträgen für die Rentenabsicherung können Menschen rechnen, die Angehörige pflegen?
- Welche Fristen sind einzuhalten?
- Wo können die Ansuchen eingereicht werden?

Die Familienbroschüre dient als Orientierung, so Martha Stocker. Für persönliche Fragen und individuelle Beratungen stehen die Patronate vor Ort zur Verfügung.

Die Broschüre ist kostenlos im Büro der Regionalassessorin Martha Sto-



cker erhältlich: Amtsgebäude der Region, Universitätsplatz 3 in Bozen, silvia.comincioli@region.tn.it – Tel. 0471 322 144.

Siegrid Pescoller

### Die Neuerungen im Überblick:

Familiengeld der Region

- ▶ Ab dem 1. Kind bis zum 7. Lebensjahr und ab dem 2. Kind bis zum 18. Lebensjahr
- ▶ Auch für volljährige Kinder mit Beeinträchtigung von mindestens 74%

- ▶ Nach Einkommen und Kinderanzahl gestaffelt

### Ansuchen:

- ▶ Jederzeit, ab dem Folgemonat ausbezahlt
- ▶ Um es ohne Unterbrechung zu erhalten, ist der Antrag jährlich zwischen 1. September und 31. Dezember zu erneuern

### Neu:

- ▶ Wird der **Antrag** binnen 90 Tage nach der Geburt eingereicht, so wird das Familiengeld ab dem ersten Monat nach dem Tag der Geburt entrichtet
- ▶ **EEVE-Anpassungen:** Seit 1.09.2011 wird die wirtschaftliche Lage der Familiengemeinschaft durch die einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung (EEVE) bewertet – eine Anpassung wurde in der Regionalregierung vom 15. Mai 2012 verabschiedet:

- Es wird weiterhin das Bruttoeinkommen berücksichtigt, aber das Einkommen aus nicht selbstständiger Arbeit und gleichgestellte Einkünfte werden zu 90 Prozent berücksichtigt, wobei vom berücksichtigten Einkommen folgende Beträge abzuziehen sind:

- 1) die Einkommensteuer (IRPEF) samt entsprechenden Zuschlagssteuern sowie die regionale Wertschöpfungssteuer (IRAP) zu Lasten der natürlichen Personen
- 2) Arztspesen, wie sie aus der Steuererklärung resultieren, ohne Abzug des Freibetrags (inkl. 129,11 Euro);

- 3) Zinsen auf Hypothekendarlehen für den Bau, den Erwerb und den Umbau der Hauptwohnung
- 4) Die Miete für die Hauptwohnung bis zu einem max. Betrag
- 5) Die für Kinder bezahlten Unterhaltszahlungen

### Rentenbeitrag für Erziehungszeiten

- ▶ Beitrag für 12 Monate pro Kind innerhalb des 3. Lebensjahres
- ▶ Er wird auf 15 Monate erhöht, wenn der Vater mindestens drei Monate Elternzeit in Anspruch nimmt.
- ▶ Bei Teilzeit steht die Hälfte des Beitrages für die doppelte Zeit (insg. 24 Monate) zu
- ▶ Höhe:

- Bis zu 6.000 Euro bei ausschließlich freiwilliger Weiterversicherung beim NISF/INPS

- 3.500 Euro bei Einzahlung in den Zusatzrentenfonds:

- reduziert auf 3.150 Euro, wenn jemand weiter in der eigenen Pflichtversicherung bleibt bzw.
- bei Selbstständigen (nicht Bäuerinnen) reduziert um die Hälfte, wenn stattdessen nicht jemand anderes zumindest Teilzeit eingestellt wird.

- ▶ **Neu:** Der Beitrag für die Zusatzrente wird **direkt** von der Landesagentur ASWE an PensPlan auf ein individuelles Konto des/der Anspruchsberechtigten überwiesen (mit einer jährlichen Aufwertung, wie sie gesetzlich für die Abfertigung vorgesehen ist). Die antragstellende Person muss die Zahlung an den Fonds nicht mehr vorstrecken und dann auf die Rückerstattung seitens der Region warten. Diese Möglichkeit kann auch für den Bezugszeitraum 2011 gewählt werden.

### Was ist zu tun?

- ▶ Antrag an die zuständige öffentliche Rentenkasse um freiwillige Weiterversicherung stellen – die MitarbeiterInnen der Patronate helfen dabei
- ▶ Einzahlungen für die Pensionsabsicherung an die staatliche Rentenkasse tätigen
- ▶ Antrag um Beitragsrückerstattung durch die Patronate

### Wann muss der Antrag um Rück- erstattung gestellt werden?

- ▶ Innerhalb 30. Juni 2012, wenn die Pensionsbeiträge zur freiwilligen Weiterversicherung für das Jahr 2011 eingezahlt wurden
- ▶ Innerhalb 30. Juni 2012, wenn die Zahlungen an einen Zusatzrentenfonds von Lohnabhängigen bzw. Nichterwerbstätigen getätigt wurden
- ▶ Innerhalb 30. September 2012, wenn es sich um Selbstständige handelt
- ▶ Innerhalb 6 Monaten nach Ablauf der Zahlungsfrist, wenn man Nachzahlungen für vorherige Kalenderjahre getätigt hat

### Neu: Direktüberweisung Zusatzrentenfonds

#### ▶ Erster Antrag – 2 Möglichkeiten:

1. Ich bin schon seit 6 Monaten in einem Zusatzrentenfonds eingeschrieben und überweise regelmäßig (trimestral) – dann erfülle ich die Voraussetzung automatisch, Bestätigung genügt
2. Ich bin NICHT in einen Zusatzrentenfonds eingeschrieben: dann sind mindestens 360 Euro in einen Zusatzrentenfonds einzuzahlen

### ▶ Zweiter Antrag (zwischen einem Kind und dem nächsten):

1. Jene Personen, die in einem geschlossenen oder offenen Rentenfonds eingeschrieben sind und regelmäßig einzahlen, erfüllen die Zugangsvoraussetzungen.
2. Jene, die die Einzahlungen NICHT fortgesetzt haben, können eine Nachzahlung im Ausmaß von 30 Euro/Monat für die Monate zwischen 1. und 2. Antrag tätigen.

### Rentenbeitrag für Pflegezeiten

- ▶ Rentenbeitrag für die Pflege von Familienangehörigen (bis zum 4. Grad und Verschwägerter bis zum 3. Grad), und zwar
  - ▶ für die Pflege von Angehörigen, die in der 3. oder 4. Pflegestufe sind bzw.
  - ▶ wenn man zwei Pflegebedürftige betreut, die in die 2. Pflegestufe fallen
  - ▶ Dauer: so lange die Pflege notwendig ist
  - ▶ **Höhe:**
    - **Bis zu 3.500 Euro** bei Einzahlung in eine Pflichtversicherung oder in einen Zusatzrentenfonds. Für

Selbstständige und FreiberuflerInnen bis zu 3.150 Euro, wenn sie in ihrer Pflichtversicherung bleiben

▶ **Neu: Der Beitrag für die Zusatzrente wird direkt von der ASWE an Pensplan auf die Rentenposition der Anspruchsberechtigten überwiesen. Voraussetzungen wie für Erziehungszeiten.**

▶ Teilzeit: Wer bis zu 70 Prozent Teilzeit arbeitet, kann bis max. 1750 Euro bekommen, um auf Vollzeit zu integrieren.

### ▶ Beitrag für Pflegezeiten für **Eltern behinderter Kinder**

- **6.000 Euro für Eltern behinderter Kinder (74 Prozent Invalidität):** Beitrag bis zu 6.000 Euro (bei freiwilliger Weiterversicherung und bei Einzahlung in Zusatzrentenfonds), bis zum 5. Lebensjahr. Sind die Kinder in einer Struktur untergebracht, steht der Betrag von bis zu 3.500 Euro zu.

- **Neu:** Der Beitrag für die Zusatzrente wird direkt von der ASWE an Pensplan auf die Rentenposition der Anspruchsberechtigten überwiesen. Voraussetzungen wie für Erziehungszeiten.

## GRUNDSCHULE SEIS

# Besuch der Feuerwehrrhalle in Seis

Am 19. Mai besuchten die Kinder der Klassen 1A und 1B die Feuerwehrrhalle in Seis.

Wir möchten uns bei Herrn Oswald Heufler und Herrn Manfred Mauroner

sehr herzlich für die spannende Führung durch die Feuerwehrrhalle und die vielen neuen Informationen bedanken, die wir erhalten haben.

Hier einige Eindrücke der Kinder:

Levente, 1B: *Das Einschalten der Sirene war toll. Sie war total laut.*



Patrick, 1A



Silvia, 1A

Nils, 1B: Ich kenne mich zwar gut aus mit der Feuerwehr, aber dass man nach Bozen verbunden wird, wenn man anruft, wusste ich nicht.

Alex, 1B: Es war ein tolles Gefühl, den Feuerwehrhelm auszuprobieren.



Amelie, 1A



## Viele gemeinsame Erlebnisse...

Bei den Spieletagen hat uns der Morgenkreis besonders gut gefallen. Wir haben mit den Kindergartenkindern gespielt und hatten viel Spaß.

Supertoll war das Theater, das wir zusammen mit den Kindergartenkindern schauen durften. Wir haben viel gelacht.

Beim Martinsumzug und beim Laternenumzug durften alle Schulkindern und alle Kindergartenkinder gemeinsam durch das Dorf gehen.

Im April durften uns die Vorschulkinder in der Klasse besuchen. Wir haben zusammen Übungen gemacht, gespielt und miteinander gelernt.

Wir marschierten im Herbst mit der »Leselotte« in den Kindergarten. Die Büchertaschen gefielen den Kindergartenkindern. Einige Kinder aus der ersten Klasse durften ein lustiges Buch vorlesen.

Beim Lauftag im Mai haben uns die Kindergartenkinder angefeuert. Sie waren im Schulhof und haben sich gefreut.

Es war immer toll, die Kindergartenkinder zu sehen und mit ihnen etwas zu unternehmen.

Amelie und Emma, 1A GS Seis

Die Schülerinnen, Schüler und Lehrerinnen möchten Anni Amplatz und dem gesamten Kindergarten team für die gute Zusammenarbeit danken. Die gemeinsamen Feiern und Begegnungen waren gewinnbringend und haben unsere Arbeit bereichert. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Erlebnisse im kommenden Schuljahr.

## VEREIN FÜR KINDERSPIELPLÄTZE UND ERHOLUNG



## Spiel und Spaß in der großen Pause

Im Sommer 2011 kam der VKE Schlern mit einem verlockenden Vorschlag auf uns zu. Er würde sich bereit erklären, für die Grundschulen Kastelruth und Seis Pausenspiele anzukaufen. Nach kurzer Beratung kamen wir dankend auf das Angebot zurück. Im Herbst war es dann soweit! Die Kinder durften sich über verschiedene kleine Geräte freuen. Die Begeisterung für die Angebote war von Anfang an groß. Vortex, Springseile, Frisbee, Reifen, Wurfspiele, Federball, Gummitwist, Bälle

und vieles mehr waren während des Schuljahres fester Bestandteil in den Pausen und bis zum Ende bei allen beliebt.

Die Kinder lernten dadurch soziales Verhalten und Fairness beim gemeinsamen Spiel und Verantwortung für gemeinschaftliches Gut.

Die Kinder und die Lehrpersonen der beiden Schulstellen bedanken sich ganz herzlich beim VKE Schlern!

GS Kastelruth  
GS Seis



## GRUNDSCHULE KASTELRUTH

## Laufwunder im Regen



Hintere Reihe v.l.: Markus Trocker, Oswald Karbon, Martin Fill; vorne v.l.: Martha Silbernagl, Rosi Pattis, Denise Karbon Helga Rauch, Angelika Hinteregger

**Der 5. Mai 2012 war für die Kinder der Grundschule Kastelruth ein ganz besonderer Tag: Sie sollten durch »Laufen« für bedürftige Kinder in Kenia Geld sammeln. Bereits im Vorfeld hatten sie sich »Sponsoren« gesucht, die dann für jede gelaufene Runde 50 Cent bis 2 Euro bezahlten.**

Sportlich gekleidet betraten die 160 SchülerInnen am Morgen das Schulgebäude. Die ersten beiden Unterrichtsstunden dauerten an diesem Tag viel zu lange. Gegen 9.45 Uhr hieß es endlich: »Bereit machen zum Laufen«. Ein Blick aus dem Fenster verhieß aber nichts Gutes, es hatte zu regnen begonnen. Schnell wurden Regenjacken übergezogen, aber so manches Kind hatte an diesem Tag wohl nicht an Regen gedacht.

Wie vor einem ganz großen Auftritt stand den Kindern die Aufregung ins Gesicht geschrieben. Im Schulhof stellten sie sich klassenweise auf und konnten das Startsignal kaum abwarten. Jede Klasse bekam eine/n prominente/n SportlerIn zugeteilt. Da-

durch erreichte das Startfieber seinen Höhepunkt.

Als die Schulstellenleiterin Carmen Federer Pattis die Begrüßungsworte sprach, wurde es mucksmäuschenstill. Sie begrüßte besonders Nadia Rainer als Vertreterin der young Caritas, Rudi Sampt als Projektbegleiter, alle Promi-LäuferInnen und bedankte sich im Voraus bei der Dorfpolizei, den Feuerwehrleuten und den Freiwilligen des Weißen Kreuzes für ihre Mithilfe sowie beim Getränkehandel Gross für die gratis zur Verfügung gestellten Säfte. Martin Fill bedankte sich im Namen der Gemeinde Kastelruth bei der young Caritas, welche dieses Projekt ins Leben gerufen hat.

Trotz des immer heftiger werdenden Regens waren auch zahlreiche Zaungäste anwesend. Eltern, Großeltern und Bekannte der Kinder begleiteten sie mit Applaus, als es zum Start ging. Nach dem Startzeichen setzte sich ein bunter Zug laufbegeisterter Kinder in Bewegung. Im Dorf wunderte sich so mancher Besucher, als plötzlich größere und kleinere Läufer die Straßen bevölkerten. Als die ersten Kinder in Zielnähe kamen, wurden sie mit vielen BRAVO-Rufen empfangen und anschließend wieder angefeuert, die zweite Runde in Angriff zu nehmen. Der strömende Regen machte auf die RennläuferInnen überhaupt keinen Eindruck. Der Wille viel Geld für die armen Kinder in Afrika zu sammeln, ließ sie Höchstleistungen erbringen.

Aber nach ein paar gelaufenen Runden, wobei jede einen Kilometer lang war, zeigten sich bei einigen doch erste Müdigkeitserscheinungen. Nach einer kurzen Pause ließen auch sie es sich nicht nehmen, weiterzumachen. Und



Markus Trocker läuft voran

auch die Aller kleinsten gaben sich alle Mühe und liefen wie die ganz Großen. Einigen machte es sichtlich Spaß, mit prominenten SportlernInnen und LäuferInnen aus dem Schlernggebiet wie Rosi Pattis, Helga Rauch, Denise Karbon, Angelika Hinteregger, Martha Silbernagl, Markus Trocker und den Gemeindevertretern Martin Fill und Oswald Karbon um die Wette zu laufen. Durch ihre aufmunternden Worte dachte keiner ans Aufgeben. Auch die mitlaufenden Lehrpersonen ließen nicht locker und drehten eine Runde nach der anderen, bis gegen 10.45 Uhr der Abbruch des Rennens folgte.

Trotz der durchnässten Kleidung zeigten sich viele Kinder enttäuscht: Sie wären gerne noch weiter gelaufen, hätten noch mehr Energie und Kraft geben wollen für die Kinder in Kenia. Trotzdem sah man am Ende viele strahlende Gesichter und es fand ein reger Austausch über das Erlebte statt. Eltern besorgten trockene Kleider, Haare wurden geföhnt und Runden gezählt. Der schnellste Läufer absolvierte die einen Kilometer lange Runde in 45 Minuten ganze acht Mal!!! Läufer und Läuferinnen überlegten schon für sich, wie viel Geld sie gesammelt hätten.

Nadia Rainer zeigte sich sprachlos über die tolle Leistung der Kinder und meinte, sie hätten mit ihrem heutigen Einsatz etwas auf der Welt bewegt. Die Dorfgemeinschaft von Kastelruth hat heute durch die gute Zusammenarbeit wirklich Gemeinschaft gezeigt. Im Namen der Grundschule Kastelruth geht ein DANKE an alle Mitwirkenden, HelferInnen und Sponsoren der Kinder. Der 5. Mai 2012 wird als der Tag des »Laufwunders im Regen« noch lange in Erinnerung bleiben. Die SchülerInnen sammelten für das Projekt der young Caritas ganze 3.169 Euro!

Helga Mahlkecht

**RESTAURANT • PIZZERIA**



**KASTELRUTH • CASTELROTTO  
TAGUSENS • TAGUSA**

+ 0471 705376 338 6367230

**Familienfeiern  
Taufe  
Firmung – Erstkommunion  
Törggelen  
Pizza am Wochenende  
Gute Shuttlebus-Verbindung**

**Reservierungen  
wertschätzen wir sehr!**

# Hugo, der Rabe



**Hallo Kinder,**

ich war schon am Meer in diesem Jahr und habe dort wunderschöne Muscheln gesammelt. Eine davon wollte ich meinem Freund dem Dachs schenken. Und da ist mir eine wirklich gute Idee gekommen. Ich habe für ihn ein geheimnisvolles Geschenk im Wasser gebastelt. Wie das geht? Das verrate ich euch.

Ein Geheimnis im Wasser zu verstecken ist ziemlich einfach. Man braucht ein leeres Marmeladenglas, das noch gut schließt. Zuerst füllt man das Glas mit Wasser, dann legt man den Gegenstand hinein.



Den trockenen Deckel verschließt man mit dick aufgetragenem Kleber (z. B. Pattex – Kleber oder Heißklebepistole). Ganz sicher dicht wird das Glas, wenn man die Fuge zwischen Deckel und Glas mit Silikon ausspritzt. Vielleicht kann euch da-

bei ja eure Mama oder euer Papa helfen. Danach bemalt ihr das Glas mit Acryl-, Plaka- oder Dispersionsfarbe.



Wenn es getrocknet ist, wird das »Wassergeheimnis« verschenkt. Der Beschenkte muss nun herausfinden, was in dem Glas verborgen ist. Er kann dies durch Schütteln, Horchen und Raten tun. Um genau zu wissen, was in den Gläsern ist, muss man »Sehlöcher« in die Gläser ritzen. Mit einem spitzen Gegenstand (z. B. Nagel) kratzt man ein kleines Fenster in die Farbschicht. Mit einem weiteren Loch auf der gegenüberliegenden Seite bringt man endgültig Licht ins Geheimnis. So kann das »Wassergeheimnis« gelüftet werden.



Mein Freund der Dachs hat sich riesig über mein Wassergeheimnis gefreut, denn eine Muschel hatte er vorher noch nie gesehen. Verschenke auch du ein solches Geheimnis. Viel Spaß beim Basteln!

## Preisrätsel

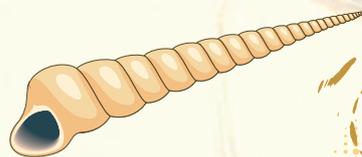
### Wie viele Tage dauern die Sommerferien?

Sende die richtige Antwort bis 20. August an [gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it](mailto:gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it) oder schicke einen Brief mit der richtigen Antwort an **Gemeinde Kastelruth Krausplatz 1, 39040 Kastelruth**. Ein Sachpreis wird unter den Teilnehmern verlost und der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Der Gewinner des Preisrätsels vom Mai ist Kai Obkircher aus Seis.

Herzlichen Glückwunsch!

Er kann sich seinen Preis in der Gemeinde, bei Silvia Guglielmini, 2. Stock, 1. Büro rechts abholen.



KINDERGARTEN SEIS

# Hexenfest im Kindergarten Seis

Der 25. Mai 2012 war ein aufregender Tag für die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten Seis.

Einige Eltern hatten als Überraschung ein Hexenfest für sie vorbereitet. In liebevoller Kleinarbeit wurde der Naturspielplatz in Seis zu einem wahren Hexenplatz umgestaltet. Der Iglu wurde in ein Lebkuchenhaus verwandelt, ein Kupferkessel ließ so manches Gebräu der Hexen erahnen und ein riesiger Rabe beobachtete das Geschehen aus luftiger Höhe. Außerdem wurden verschiedene Spiele vorbereitet: Besenhockey, das Einrichten des Hexenhauses, Wassertragen durch das Labyrinth, ein Besenritt und Dosenwerfen standen auf dem Programm. Zudem las eine Hexe den Kindern die Sage vom Kachler Hans vor.

Gespannt kamen also die Kinder mit ihren Erzieherinnen zum Naturspielplatz. Nachdem den Kindern alle



Spiele erklärt worden sind, durften erst einmal die Erzieherinnen ihr Glück an allen Stationen versuchen. Anschließend kamen die Kinder an die

Reihe, die es kaum erwarten konnten, in das Geschehen einzugreifen. Mit viel Geschick und Spaß haben auch sie alle Spiele absolviert.

Am Ende gab es für alle Teilnehmer als Belohnung einen selbst gebackenen Lebkuchen mit dem eigenen Namen darauf geschrieben. Das Hexenfest war eine gelungene Überraschung für Groß und Klein im Kindergarten Seis. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern im Vorder-, aber auch im Hintergrund bedanken. Ohne euch wäre das Fest nicht zu Stande gekommen. Danke!

Für die Elternvertreterinnen

*Lea Altobello*



## KINDERTAGESSTÄTTE



## Eltern als Künstler

Am 7. Juni fand in der Kitas Kastelruth ein Elternnachmittag statt. Neben einer Präsentation von Fotos, welche die täglichen Aktivitäten der Kinder darstellte, konnten die Eltern in der Kindertagesstätte erfahren, was eine Fühlwand für Kinder ist und anschließend eine eigene basteln.

Eine Fühlwand ist eine Wand aus den unterschiedlichsten Materialien, welche die Kinder ertasten können. Über den taktilen Sinn lernen Kinder unbeschreiblich viel. Sie können verschiedene Gegensätze erfahren, so z. B. Kälte – Wärme, rau – glatt, hart – weich und vieles weitere. Weiters ist eine Fühlwand sehr gut geeignet, um zu experimentieren und um unterschiedliche Sachen auszuprobieren, zum Beispiel, wie kann ich einen Knopf öffnen, wie drehe ich an einer Uhr, wie fühlen sich Magnete an und vieles mehr!

In der Kindertagesstätte wurden die verschiedensten Utensilien zur Verfügung gestellt, mit denen Eltern und Kinder gemeinsam basteln und gestalten konnten.

Zu diesen gehörten: Knöpfe, Magnete, Uhren, Bürsten, Schleifpapier, Reißverschlüsse, verschiedene Stoffe.

Die Ergebnisse sind sehr kreativ, künstlerisch, fantasievoll und schön



ausgefallen. Alle Eltern haben bei diesem Nachmittag ihre kreative Seite gezeigt und sichtlich zum Ausdruck gebracht.

Dafür bedanken wir uns bei den Eltern recht herzlich.

Zum Abschluss fanden noch ein kleiner Umtrunk und ein nettes Beisammensein statt.

*Das Kitas Team*

### Kontaktdaten der Kindertagesstätte Kastelruth:

Kitas Kastelruth  
Leiterin: Sarah Heufler  
Paniderstraße 9 – 3 B  
Telefon: 346 40 45 786  
kitas-kastelruth@tagesmutter-bz.it

Punkte sammeln mit der Spögler-Bonus-Card:  
bei 10 Kasten Bier, der 11. GRATIS

# Aktion!

Antonius Hefe 0,33 l

## 13,80 €

# Antonius

... und jeder der mit Namen „Anton“ heisst, bekommt beim Kauf eines Kastens „Antonius-Bier“ 2 Flaschen gratis dazu ...

Aktion gültig bis 30. Juli 2012

Außerdem im Biersortiment: Kloster Andechs, Augustiner, Bergner Bräu, Faust, Maxlrainer u.v.m.

**spögler** myFamilyPass  
Getränkemarkt / Mercato bevande

**Völs am Schlern**

St. Anton (Handwerkerzone)

Tel. 0471 726 005

Handy 348 096 00 77

info@spoegler.it / www.spoegler.it

Mo-Fr, 9-12 / 15.30-19.30 - Sa, 9-12 Uhr

## KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG KASTELRUTH



# Erfahrungsaustausch

**Ende Mai hat sich die Katholische Frauenbewegung vom Dekanat Kastelruth auf den Weg gemacht, und zwar auf den Weg vom Kirchlein in St. Konstantin zum Konstantiner Weiher.**

Die Laternenwanderung stand unter dem Motto: »Wir glauben, darum reden wir ... durch Wort und Tat« und »Die Bibel als Schatz entdecken«. Das Dekanatsteam hat zur Bibelstelle von der wundersamen Brotvermehrung

Mt 14,13–21 eine Besinnung mit verschiedenen Stationen vorbereitet. Der Bibeltext wurde den anwesenden Frauen nahegebracht und zum Nachdenken und Reden ermutigt.

Im Gespräch sind wir darauf gekommen, dass Jesus eine Auszeit suchte, um sich zu erholen. Aus diesem Grund ruderte er auf die andere Seite des Sees. Als ihm aber die Menschen aus dem Dorf folgten, schickte er sie nicht fort. Erst als es Abend wurde, wollten die Jünger die vielen Menschen wegschicken, damit sie sich etwas zum Essen kaufen konnten. Jesus aber sagte: »Gebt ihr ihnen zu essen!« Er befahl damit den Jüngern, Unmögliches möglich zu machen.

In dieser Bibelstelle haben wir einige Parallelen zu unserem Leben und zu unserer Arbeit gefunden. Geht es uns nicht auch oft so, dass wir vor etwas uns schier Unmöglichem stehen, oder uns eine Aufgabe oder Arbeit unmöglich zu bewältigen erscheint? Und trotzdem ist da oft jemand, der uns Mut zuspricht, der uns Vertrauen zu uns selbst schenkt und der uns die Kraft gibt, das Unmögliche möglich zu machen.

## beherzt bewegt begeistert Katholische Frauenbewegung

Die Katholische Frauenbewegung Kastelruth bietet im Sommer wieder einen Flohmarkt an. Auch die Ministranten sind wieder mit ihrem Bücherflohmarkt dabei.

An folgenden Terminen freuen sich die Frauen und die Ministranten auf Euer Kommen: **Freitag, 20. Juli; Mittwoch, 1. August, Freitag, 10. August und Freitag, 24. August.**



## Alpin genießen

Genießen Sie den Sommer mit einem Aperitif oder Eisbecher auf der Sonnenterrasse. Chef und Koch Klaus verwöhnt Sie bei Familienfeiern mit leckeren Gerichten (Gruppen bis zu 60 Pers.). Herzlich willkommen im Vigilerhof direkt an der Landesstraße zwischen Seis und Völs.



Mit diesen Gedanken gestärkt, haben wir angefangen, über unsere Arbeit in der Katholischen Frauenbewegung zu reflektieren und uns darüber auszutauschen, was uns im letzten Jahr alles gut gelungen ist und wo wir von jemandem Halt und Bestätigung bekommen haben. Gestärkt durch diesen Austausch, sind wir ermutigt, Neues zu wagen, nachhause gefahren.

*Marlene Jaider  
im Namen der Dekanatsleitung,  
Elisabeth Federer, Edith Jaider,  
Irmgard Hosp und Rosmarie Karbon*



**vigilerhof** \*\*\*\*

Jeden Tag genießen!

Seis am Schlern info@vigilerhof.it  
Tel. 0471 706 450 www.vigilerhof.it



## BUSUNTERNEHMEN SILBERNAGL

PR-Info

## Silbernagl fährt modernsten und umweltfreundlichsten Reisebus Italiens

Das Kastelruther Busunternehmen Silbernagl besitzt seit wenigen Tagen den modernsten und umweltfreundlichsten Reisebus in ganz Italien. Der Reisebus der Marke Mercedes-Benz hat einen Euro-VI-Motor. Omnibusse werden wie Pkw's in Euro-Klassen definiert, wobei die europäische Norm ab 2014 nur mehr die Zulassung für Euro-6-genormte Busse vorsieht. Silbernagl kommt den Umweltbestimmungen zuvor und hat schon jetzt für seine Fernreisen diesen äußerst umweltfreundlichen und zudem sicheren Reisebus angekauft. »Neben der Tätigkeit als Busbetrieb im Ausflugs- und Linienverkehr betreiben wir das Reisebüro »Primus Touristik« mit vier Filialen. Die Sicherheit aller unserer Fahrgäste gehört zu unserem obersten Gebot und es ist uns sehr wichtig, bestmöglich auf die Umwelt zu achten bzw. umweltfreundlichst unterwegs zu sein,« begründet Markus Silbernagl, Geschäftsführer des Busunternehmens Silbernagl, die nicht unerhebliche Investition für den Fernreisebus.

Der Premium-Hochdecker der Serie Travego Edition 1 ist der weltweit erste Serien-Omnibus nach Abgasstufe Euro VI und besticht durch diverse Neuheiten in Bezug auf Motor mit ungewöhnlich niedrigem Kraftstoffverbrauch, geringer Abgasemission und ruhigem Motorlauf, neuem Getriebe und energieoptimiertem Cockpit. Auch in puncto Sicherheit ist dieser Bus zurzeit der Maßstab: Zusätzlich zu bereits länger bekannten Sicherheitsausstattungen hat dieser Bus noch einen Abstandsregeltempomat mit Notbrems- und Spurassistent. Dieses Sicherheitssystem hält den Abstand zum vorderen Fahrzeug auf sichere Distanz und leitet bei Ortung eines Hindernisses automatisch eine Geschwindigkeitsreduktion oder eine Notbremsung ein. Außerdem ist der Bus mit einer Brandmeldeanlage im Motorraum, einer Videokamera für die Mitteltür, mit Rauchmelder im Gepäckraum, einer neuen Reifendruckkontrolle und vieles andere mehr ausgestattet, die dem Fahrer einen sicheren



Übergabe des Busses am Hauptsitz des Unternehmens Evobus in Modena. V.l.n.r.: Lorenzo Bencivenni (Verkäufer), Markus Silbernagl (Geschäftsführer des Busunternehmens Silbernagl), Riccardo Cornetto (Verkaufsleiter Mercedes-Busse Italien) und Holger Dürrfeld (Geschäftsführer von Evobus Italia)

Überblick über den gesamten Bus garantieren.

### Verreisen im 4-Sterne-Luxus

Der neue Reisebus besticht nicht nur durch unübertroffenes Sicherheitsniveau, sondern genügt auch in puncto Innenausstattung allerhöchsten Ansprüchen. So sind die luxuriösen 50 Schlafsessel mit Lux-Line-Stoff, einem Fahrgasttisch, Fußstützen und Gepäcknetz ausgestattet. Zudem verfügt der Bus über eine moderne Multi-Media-Anlage inklusive Tuner für digitales Fernsehen und drei im Bus verteilte Monitore. Mit dieser Ausstattung und vor allem aufgrund der großen Beinfreiheit entspricht der Bus den Vorgaben eines 4-Sterne-Luxusreisebusses, wie es das Gütezeichen RAL Buskomfort vorgibt.

### Sicherheit ist oberstes Gebot

Das Unternehmen Silbernagl ist neben der Tätigkeit als Reiseunternehmen im Linienverkehr im Raum Bozen-Kastel-

ruth-Brixen tätig und somit seit über 25 Jahren fester Partner der Autonomen Provinz Bozen. Auch diesbezüglich stellt die Sicherheit das oberste Gebot dar. Dies bringt das Busunternehmen nicht nur durch sichere Busse, sondern auch durch spezielle Sicherheitstrainings für Schüler zum Ausdruck. Zurzeit erbringt Silbernagl mit 23 Linienbussen auf 13 Strecken über 1,2 Mio. km und als Reiseunternehmen mit 21 Reisebussen über 1,3 Mio. km. Ein Grund mehr, um tagtäglich durch geschulte Mitarbeiter und modernste Fahrzeuge für sicheres Fahren zu sorgen.

### Informationen

Silbernagl GmbH  
Dolomitenstr. 14  
I-39040 Kastelruth  
Bushotline +39 0471 706 633  
E-Mail: markus@silbernagl.it  
www.silbernagl.it

TOURISMUSVERBAND

SEISER ALM  
SÜDTIROL

## Das Familienprogramm der Ferienregion Seiser Alm 2012

**Kinder können als Dolomites Junior Ranger im Sommer den Naturpark Schlern-Rosengarten entdecken.**

Dolomites Junior Ranger, Hexenmeisterbrief und Bauerndiplom: Zwischen dem 2. Juli und dem 31. August 2012 erwartet die kleinen Gäste in der Ferienregion Seiser Alm ein abwechslungsreiches Sommerprogramm, an dem auch einheimische Kinder gerne teilnehmen können.

Neu in diesem Jahr sind die Expeditionen, die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern auf eine Entdeckungsreise durch den Naturpark Schlern-Rosengarten führen. Wer an vier der insgesamt fünf Erlebnispunkte wie der Schatzsuche auf dem Meeresgrund,



»Der holtet mi fit!«

Erwin W., Jungbauer von Jenesien, ist einer von 60.000 Lesern. Wie er Gemüse und Beeren am besten anbaut und erfolgreich vermarktet, liest er 14-tägig im „Südtiroler Landwirt“.

Südtiroler Bauernbund  
www.sbb.it/landwirt

der Nachtwanderung auf den Spuren von Fledermäusen oder der Naturpark-Olympiade teilnimmt, wird am Ende zum Dolomites Junior Ranger gekürt. »Erlebnis Bauernhof« und »Hexenzauber« heißen die beiden anderen Ferienprogramme mit Tagesausflügen in der Ferienregion.

Die Expeditionen im Naturpark Schlern-Rosengarten werden in diesem Jahr zum ersten Mal angeboten. Zwischen dem 2. und 13. Juli 2012 können Familien den einmaligen Naturraum der Ferienregion und die beeindruckende Bergwelt des UNESCO-Weltnaturerbes Dolomiten erleben. Bei der »Schatzsuche auf dem Meeresgrund« enthüllen echte Naturpark Ranger erstaunliche Fakten über die Entstehung der Dolomiten. Bei einer Blumenwanderung wird die Pflanzenwelt auf Europas größter Hochalm erforscht. Die »abenteuerliche Suche nach Fledermäusen« führt besonders mutige Entdecker nachts an den Völser Weiher. Geschick und Wissen sind bei der Naturpark-Olympiade gefragt. Mit einer Heckenpflanzung kann jeder einen Beitrag zum Erhalt des Naturparks leisten und beim anschließenden Waldfest wird richtig gefeiert. Als Auszeichnung werden die Teilnehmer am Ende der Woche zu Dolomites

Junior Rangern ernannt. Beim Programm »Hexenzauber« vom 16. Juli bis 30. August 2012 erleben Eltern und Kinder gemeinsam schaurig-schöne Abenteuer in der Südtiroler Bergwelt: Wanderungen zu mystischen Plätzen auf der Hartlrunde, magische Spurensuche im Schloss Prösels, Kochkurse für Hexen und Hexenmeister und gespenstische Nachtwanderungen machen den Urlaub zu einem Erlebnis, an dessen Ende die fleißigen Schüler einen Hexenmeisterbrief bekommen.

Beim »Erlebnis Bauernhof« zwischen dem 16. Juli und dem 31. August 2012 besuchen Eltern und Kinder fünf Höfe, lernen die unterschiedlichen bäuerlichen Arbeiten und Produkte kennen und dürfen selbstverständlich auch selbst anpacken. Neben tierischen Erlebnissen mit Kühen und Pferden erfahren die Teilnehmer beispielsweise auch, wie aus Getreide Mehl wird oder wie Hühner in Freilandhaltung leben. Zum Wochenabschluss gibt es ein richtiges Diplom für kleine Bäuerinnen und Bauern.

Eine detaillierte Programmübersicht mit Preisangaben ist unter [www.seiseralm.it/fs](http://www.seiseralm.it/fs) abrufbar, die Anmeldung erfolgt in den Tourismusbüros der Ferienregion.

Seiser Alm Marketing

## Kastelruth St. Valentin 2 siegt beim 30. Oswald-von-Wolkenstein-Ritt

Am Sonntag, dem 3. Juni 2012 ging in Kastelruth, Seis und Völs am Schlern der 30. Oswald-von-Wolkenstein-Ritt über die Bühne.

Die heurige Jubiläumsausgabe versprach bereits im Vorfeld, besonders spannend zu werden, da gleich drei Mannschaften die Chance hatten, die begehrte Siegerstandarte, die erst nach drei Siegen endgültig in den Besitz einer Mannschaft übergeht, zu gewinnen: die Mannschaft Ritten, Sieger der letzten beiden Oswald von Wolkenstein-Ritte und somit Topfavorit, Sarntal Rabenstein, seit 2002 immer in der gleichen Besetzung dabei und Sieger von 2007 und 2009 sowie die Mannschaft Kastelruth St. Valentin 2, die mit ihren Siegen in den Jahren 2001 und 2004 bereits am längsten auf die Standarte wartete.

Insgesamt traten heuer wieder 36 Mannschaften an, um sich auf den vier Turnierplätzen beim Ringstechen am Kofel in Kastelruth, im Labyrinth in Seis, beim Hindernisgalopp auf dem Völser Weiher und beim alles entscheidenden Torritt vor dem Schloss Prösels in Schnelligkeit und Geschicklichkeit und im Umgang mit ihren Pferden zu messen.

Bei den ersten beiden Turnieren in Kastelruth und Seis zeichnete sich zwischen den Standartenanwärtern Kastelruth St. Valentin 2 und Sarntal Rabenstein ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen ab. Ritten lag zu diesem Zeitpunkt nach zwei glücklosen Durchgängen noch abgeschlagen auf den hinteren Plätzen, holte bei den letzten beiden Turnieren jedoch auf und erreichte beim Finale in Schloss Prösels sogar die Bestzeit.

Kurz nach 17.00 Uhr stand die Entscheidung schließlich fest: Kastelruth St. Valentin 2 gewann vor den ebenfalls herausragenden Mannschaften Kastelruth Dorf und Sarntal Rabenstein. Mit dem Sieg von Karl Marmsoleser, Simon Großrubatscher und den Gasslitter-Brüdern Walter und Michael konnte die begehrte Standarte des Oswald-von-Wolkenstein-Ritts nach zwölf Jahren Wanderschaft endlich vergeben werden. Die Mannschaft Ritten belegte einen guten sechsten Platz. Sehr gut platziert haben sich



Helmuth Rier - suedtirolfoto

V.l.n.r.: Simon Großrubatscher, die Präsidentin des O.v.W. Rittes Gudrun Panitz, die Brüder Walter und Michael Gasslitter und Karl Marmsoleser

auch die Mannschaften Kastelruth Tiosels und Kastelruth Seis (Platz vier und Platz fünf).

Die Ritt-Urgesteine Kastelruth Telfen und Völs erreichten den achten bzw. achtzehnten Platz. Bei der 31. Ausgabe des Oswald-von-Wolkenstein-Ritts im nächsten Jahr wird es eine neue Siegerstandarte geben und die Zählung beginnt für alle von vorne.

Viele der tausende begeisterten Zuschauer besuchten nicht nur das Turnier am Sonntag, sondern waren auch auf dem großen Fest am Freitag, dem 1. Juni und Samstag, 2 Juni in Völs am Schlern mit dabei, wo ihnen ein besonderes Rahmenprogramm mit mittelalterlichem Markt, Senkrechttheater und Feuershow geboten wurde.

Seiser Alm Marketing

## 10. Schlern International Musik Festival

**Bereits zum 10. Mal werden heuer in der Zeit vom 5. bis 25. Juli Musikstudenten und namhafte Musikpädagogen aus aller Welt zu Gast in Völs am Schlern sein. Dabei werden renommierte Persönlichkeiten der internationalen Musikszene und junge Künstler in Völs, Seis, Kastelruth, St. Ulrich und auf Schloss Prösels über 30 Konzerte geben.**

Eduard Kunz, der vom BBC-Musikmagazin als einer der zehn größten Pianisten von morgen bezeichnet wurde und erster Preisträger von 13 bedeutenden internationalen Wettbewerben ist, gibt im Rahmen des Schlern Music Festivals 2012 ein Konzert und unter-

richtet die so genannten »Meisterklassen«.

Begeisterter Beifall ertönte im überfüllten Rittersaal von Schloss Prösels nach dem Konzert von **Sergey Khachatryan** beim Schlern Music Festival 2011. Der Star-Violinist kehrt dieses Jahr zum Festival zurück, um



am 20. Juli 2012 zusammen mit der Pianistin Lusine Khachatryan alle Brahms-Violinsonaten zu präsentieren.

Der weltberühmte Bariton **Vladimir Chernov**, der auf allen großen Bühnen der Welt, einschließlich Metropolitan Opera, dem Covent Garden, der La Scala, Teatro Colon, Opéra national de Paris, Chicago Opera, San Francisco Opera, Wiener Staatsoper gesungen hat, wird beim diesjährigen Schlern Festival auftreten und seine enorme künstlerische Erfahrung mit jungen Sängern teilen.



Musikliebhabern wird ein Einblick in die künstlerische »Küche« gewährt: Sie können bei den öffentlich zugänglichen »Meisterklassen« zuhören, die von einigen der besten Musikpädagogen der Gegenwart gegeben werden.

Die »Meisterklassen« sind ein Bestandteil der Festival-Sommerakademie für junge Musiker in den Fächern Klavier, Violine, Viola, Cello, Gesang und Dirigieren.

Das Festival, das auch unter der Schirmherrschaft der UNESCO steht, bringt internationales Flair und eine besondere, kreative Atmosphäre in das Gebiet am Fuße des Schlern. Bei diesem Großevent treffen sich dieses Jahr Musikprofessoren aus über 20 verschiedenen Herkunftsländern in Völs am Schlern.

Konzertbesucher werden sowohl bekannte als auch neue Namen auf den Konzertprogrammen entdecken, darunter Vladimir Landsman (Kanada), Hrachya Harutyunian (USA), Alexandre Brussilovsky (Frankreich), Tamas Ungar (Ungarn/USA), Eteri Andjaparidze (Russland/USA), Alexander Ivashkin (England), Rumen Cvetkov (Bulgarien/Spanien), Olga Makarina (Russland/USA), Jurate Švedaite (Litauen/USA), Ilmar Lapinsch (Lettland/Österreich), Alexander Treger (Russland/USA), Zuo Jun (Singapur) und viele andere.

Die künstlerische Leiterin des Schlern International Music Festivals, Dr. Tatiana Gerasimova, und der Generaldirektor, Prof. Vagram Saradjian, betonen, dass dank der produktiven Zusammenarbeit von Semper Music Inc., einer gemeinnützigen Organisation, dem Tourismusverein Völs am Schlern, und der Gemeindeverwaltung, insbesondere Dr. Arno Kompatscher, im Juli an verschiedenen Konzertorten der Ferienregion Seiser Alm klassische Musik erklingt. Künstler aus der ganzen Welt tauschen Ideen aus und jeder Zuhörer nimmt nach dem Konzert ein bisschen kreative Energie und bleibende musikalische Eindrücke mit nach Hause.

**DIE KONZERTE**

Die Nachmittagskonzerte finden in der Aula Magna der Grundschule Völs jeweils um 17.00 Uhr statt. Diese werden vorwiegend von den teilnehmenden Studenten bestritten.

Die Abendkonzerte finden, wie aus dem nachstehenden Konzertplan ersichtlich, in Kirchen und Konzertsälen im Schlerngebiet und in St. Ulrich statt, und werden von Studenten der Meisterklasse und namhaften Professoren gegeben. An zwei Abendkonzerten werden sogar weltbekannte Stars der klassischen Musikszene, nämlich Eduard Kunz und Sergey Khachatryan, ihr Können unter Beweis stellen. Konzertbeginn ist jeweils 21.00 Uhr.

**Abendkonzertplan:**

Samstag, 07.07.	21.00 Uhr	Aula Magna Mittelschule Kastelruth
Sonntag, 08.07.	21.00 Uhr	Pfarrkirche Völs
Montag, 09.07.	21.00 Uhr	Pfarrkirche Völser Aicha
Dienstag, 10.07.	21.00 Uhr	Schloss Prösels
Mittwoch, 11.07.	21.00 Uhr	Musikschule Seis
Donnerstag, 12.07.	21.00 Uhr	Schloss Prösels
<b>Freitag, 13.07.</b>	<b>21.00 Uhr</b>	<b>Kulturhaus Seis Star-Konzert mit E. Kunz</b>
Sonntag, 15.07.	21.00 Uhr	Aula Magna Mittelschule Kastelruth
Montag, 16.07.	21.00 Uhr	Schloss Prösels
Dienstag, 17.07.	21.00 Uhr	Hotel Heubad
Mittwoch, 18.07.	21.00 Uhr	Pfarrkirche Seis
Donnerstag, 19.07.	21.00 Uhr	Schloss Prösels
<b>Freitag, 20.07.</b>	<b>21.00 Uhr</b>	<b>Kongresshaus St. Ulrich Star-Konzert Sergey Khachatryan</b>
Samstag, 21.07.	21.00 Uhr	Musikschule Seis
Sonntag, 22.07.	21.00 Uhr	Aula Magna Mittelschule Kastelruth
Montag, 23.07.	21.00 Uhr	Pfarrkirche Völs
Dienstag, 24.07.	21.00 Uhr	Open Air Konzert Festplatz Völs

**Die Eintritte zu den Konzerten, außer den Star-Konzerten, sind frei.**

**Konzertkarten für die Star-Konzerte können bei den Tourismusvereinen von Völs 0471 725 047, Seis 0471 707 024, Kastelruth 0471 706333 und St. Ulrich 0471 777600 reserviert werden.**



Elektroanlagen - Änderungen und Erweiterungen - TV-Anlagen - Gegensprechanlagen - Staubsaugeranlagen - Wartung elektrischer Anlagen (Heizung, Lüftung)

**Fachbetrieb für KlimaHaus**

Tisens 16/1 | **39040 Kastelruth**  
Tel. 0471 710 900 | **mobil 349 46 31 732**



15. VOLKSZÄHLUNG

# Ladiner stehen zur Identität

Mit großer Freude vernimmt die SVP- Ladina die Ergebnisse der 15. Volkszählung, wonach der Anteil der Ladiner in Südtirol leicht zugenommen hat. »Die Ladinerinnen und Ladiner stehen überzeugt zu ihrer Sprache, Kultur und zu ihren Wurzeln«, freut sich SVP-Obmannstellvertreter Daniel Alfreider.

»Als kleinste Sprachgruppe in Südtirol haben die Ladiner nach wie vor das Bedürfnis und den Anspruch auf besondere Schutzmaßnahmen. Die Volkszählung ist eine wichtige Voraussetzung und Stütze für den Schutz der Minderheiten«, erklärt Daniel Alfreider. Südtirol ist Dank harter Arbeit und großem Einsatz, sowie einer guten Zusammenarbeit der Sprachgruppen zur Vorzeigeregion geworden.

»Hier ist es, im Vergleich zu anderen Regionen Europas gelungen, Identität in einer Zeit der Globalisierung großzuschreiben und gleichzeitig gemeinsame Anliegen zusammen weiterzubringen« so SVP-Obmannstellvertreter Daniel Alfreider. Unser Kulturgut ge-



SVP-Obmannstellvertreter Daniel Alfreider

hört zu den wichtigen Schätzen unseres Landes, es ist eine große Verantwortung, dieses zu erhalten. Die Volkszählung ist eine wichtige Voraussetzung und Stütze für den Schutz der Minderheiten. Die politische Bedeutung der Volkszählung rühre daher, dass sie der Politik und der öffentlichen Verwaltung homogene und vergleichbare Daten liefert.

Die Sprachgruppenerhebung vom Jahr 2001 hatte ergeben, dass in Südtirol rund 69,15 Prozent Deutsche, 26,47 Prozent Italiener und 4,37 Prozent Ladiner leben.

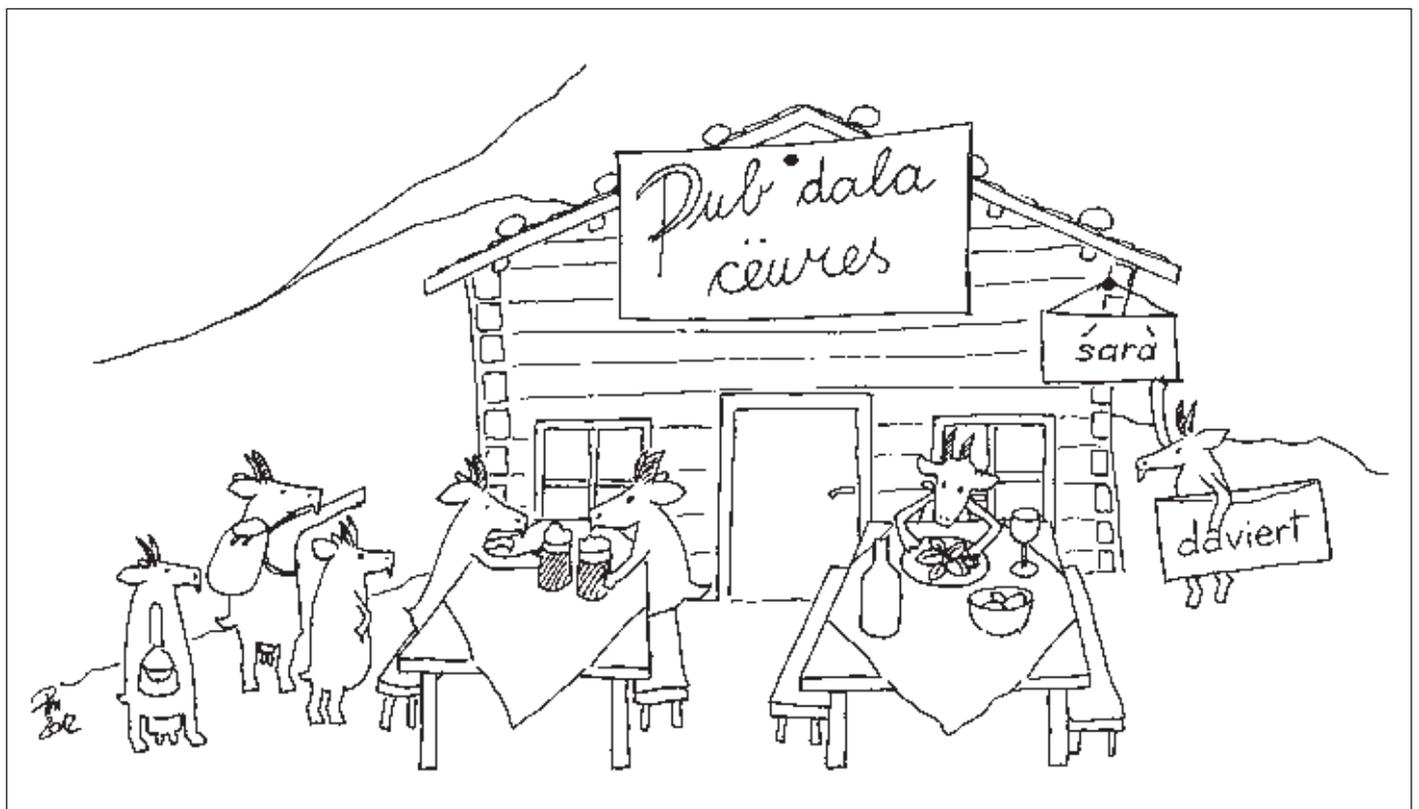
Mit der Zunahme der ladinischen Bevölkerungsgruppe in ganz Südtirol auf 4,53 Prozent sei ein stärkeres Bewusstsein für die eigenen Wurzeln und Kultur verknüpft, das die SVP Ladina auch in Zukunft auf der politischen Bühne vertreten wird.



*Seit ek und je  
isch di Martha insere Zimmerfee.  
30 Jahr togaus – togein,  
mocht sie die Betten fleiß und fein.*

*Für Ihre langjährige Diensttreue  
möchten wir uns herzlich bedanken!*

**Fam. Malfertheiner  
Hotel Tyrol**





## FEUERWEHR SEIS-KASTELRUTH

# In Freundschaft zusammengerückt

**Nachdem es für unseren Dekan organisatorisch schwierig war, am 6. Mai die Floriani Feier und die Vorbereitungsmesse für unsere Firmlinge zu gestalten, entschieden wir spontan, die Messe mit jener der Freiwilligen Feuerwehr Kastelruth zusammenzulegen.**

Wie wir feststellen konnten, hat die Feuerwehr von Kastelruth einen wunderschönen Brauch eingeführt, nämlich vor der Messfeier, den Rosenkranz betend, auf den Kofel zu gehen.

Dort angekommen, begrüßte uns unser Diakon Rudi Sampt. Er fand viel Lob und Anerkennung in seiner Ansprache für uns Feuerwehrleute. Sichtlich erfreut war er über unsere Kameradschaft und Einigkeit, aber vor allem über unseren Zusammenhalt, der unsere beiden Dörfer

mit den Feuerwehren verbindet. Kurzum, seine Ansprache war wohlthuend und ergreifend, ich denke, dass so mancher Feuerwehrmann Gänsehaut unter seiner Uniform verspürte. Vielen Dank, Herr Rudi, für die ergreifenden Worte.

Vergelt's Gott auch an Sie, Herr Dekan, für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes. Sie haben uns mit Ihrer Ansprache das Gefühl übermittelt, unsere Arbeit als Feuerwehrleute gut gemacht zu haben. Das bestärkt und motiviert uns gleichzeitig, so weiterzumachen.

Lieber Sepp, ein aufrichtiger Dank gilt auch dir und deinen Feuerwehrmännern für eure Gastfreundschaft und das »guate Holbmittog«. Dankeschön! Ich denke, im Namen vieler von uns zu sprechen, wenn ich sage, diese ge-

meinsame Floriani-Feier war eine Bereicherung für alle, sowie ein starkes Zeichen für Gemeinsamkeit und Kameradschaft. Gab es doch noch vor einigen Jahren so manche Unstimmigkeit zwischen unseren beiden Feuerwehren. Es ist ein gutes Gefühl, zu wissen, dass man beiderseits bereit war, alles Gewesene hinter sich zu lassen, um nicht nur zusammenzuarbeiten, sondern auch zusammen feiern zu können.

Wer weiß, vielleicht wurde dieses Jahr der Stein ins Rollen gebracht, um in den nächsten Jahren gemeinsam mit allen Feuerwehren der Gemeinde den heiligen Florian zu feiern. Wäre doch schön ...

*Der Kommandant der Feuerwehr Seis  
Mayrl Erich*

## KULTURFAHRT

# Museums- und Heimatpflegeverein unterwegs nach San Martino di Battaglia

Das Wetter hat es nicht schlecht mit uns gemeint, als am 10. Mai 35 Mitglieder und Interessierte des Museumsvereins und des Heimatpflegevereins die Fahrt nach Süden antraten.

Felice Squeo hatte organisiert, und alles klappte wie am Schnürchen. In der Nähe von Peschiera stiegen Peter Niederfriniger und ein professioneller Fremdenführer zu uns in den Bus.

Die Fahrt durch die liebliche Hügellandschaft im Süden des Gardasees war ein richtiges Erlebnis. Bald standen wir vor dem 64,60 m hohen runden Turm des Kriegsmuseums von San Martino. Eine 400 Meter lange Rampe schlängelt sich im Inneren des Turmes in die Höhe. Auf sieben Plattformen sind in lebensgroßen Fresken Kampfszenen dargestellt. Sie erzählen von den großen Schlachten von San Martino und Solferino am 24. Juni 1859. Es war dies die Entscheidungsschlacht im Krieg zwischen dem Kaisertum Österreich unter Franz Josef I und dem Königreich Sardinien unter Viktor Emanuel II. Durch die Hilfe der Franzosen konnte der Krieg von Sardinien gewonnen werden. Dieser Sieg war der Weg zur Einigung Italiens. Österreich trat in Folge einen Großteil der Lombardei an Napoleon III. ab, der sie an Sardinien übergab.

Die Grausamkeit der Schlacht und die Hilflosigkeit der Soldaten veranlassten damals den Schweizer Henry Dunant



zur Gründung des Internationalen Roten Kreuzes.

In gekonnter Weise führte uns der Fremdenführer durch das Museum bis auf die Terrasse auf dem Turm, von wo aus man eine herrliche Aussicht auf das Südufer des Gardasees und auf die umliegenden Ortschaften hat.

Im Anschluss an diese beeindruckende Besichtigung erwartete uns im Restaurant »La Borsa« in Valeggio sul Mincio ein leckeres Mittagessen. Da schmeckten die für diese Gegend typischen antipasti und die verschieden gefüllten tortelloni so richtig nach Urlaub in der »bella Italia«.

Bei der Wahl des Gastlokals erweist sich Peter Niederfriniger immer wieder als Profi.

Einen kurzen Abstecher nach Borghetto sul Mincio ließen wir uns auch nicht nehmen. Das malerische Borghetto muss man gesehen haben! Wir schlenderten durch die Gässchen, vorbei an den vielen Kanälen. Ein Gardasee-Ausflug ohne Besuch in

Sirmione ist fast nicht denkbar. Wunderbar die Kirche Santa Maria Maggiore aus dem 15. Jahrhundert und die mächtige Scaligerburg mit den typischen Schwalbenschwanz-Zinnen! Sie diente vorrangig der Verteidigung und der Machtdemonstration der Scaliger und ist das Wahrzeichen von Sirmione. Die Burg mit der Ringmauer schließt das Städtchen vom Festland ab.

Eis schleckend ging es zurück zum Bus. Zwar verzögerte sich unser Ausflug durch diesen ungeplanten Besuch in Sirmione noch um einige Stunden, aber er lohnte sich.

Zufrieden und bereichert mit neuem Wissen und vielen schönen Eindrücken, stiegen wir in den Bus, der uns nachhause brachte.

Es war ein wunderschöner Ausflug! Ein großer Dank geht an Felice Squeo und Peter Niederfriniger – sie haben uns einen unvergesslichen Tag beschert!

Walburg Penn Grünberger

## STOCKSCHIESSEN



# Santnerclub und ASC Seiser Alpe bekommen neue Stockhütte

Seit gut zehn Jahren gibt es bereits eine engere Zusammenarbeit zwischen dem ASC Seiser Alpe (Sektion Stocksport) und dem Santnerclub Castelruth. Dies speziell am Stockplatz in Telfen, den beide Vereine gemeinsam nutzen.

So begann man im letzten Spätsommer auch mit der Errichtung einer neuen gemeinsamen Stockhütte, die hauptsächlich für die Lagerung und als Unterstellplatz für den Fuhrpark drin-

gend benötigt wurde. Die bestehenden, maroden und viel zu kleinen Hütten wurden vorher entfernt. Zu großen Teilen in Eigenregie, aber auch mit der tatkräftigen Unterstützung einiger Fachkräfte konnte die neue Hütte kostengünstig errichtet werden. Ein besonderer Dank gilt dabei der Gemeinde Castelruth und Referent Oswald Karbon für die Bereitstellung des Bauholzes und der Raiffeisenkasse Castelruth für den großzügigen Beitrag. Wei-



## Einladung - Invito

Wir laden herzlich ein zur  
Eröffnung der Sonderausstellung von  
Invitiamo cordialmente all'inaugurazione  
della mostra retrospettiva di

## Franz Delfauro

Maler, Dekorateur, Künstler  
Pittore, decoratore, artista



Am Samstag, dem 28. Juli 2012 um 11 Uhr  
im Vorraum der Raiffeisenkasse Castelruth

Sabato, 28 luglio 2012 alle ore 11  
nell'atrio della Cassa Rurale di Castelrotto

Die Ausstellung ist bis zum  
25. August 2012 frei zugänglich

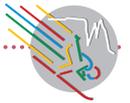
La mostra è visitabile fino al 25 agosto 2012

Auf Ihr Kommen freuen sich der Museumsverein und  
die Gemeindeverwaltung Castelruth  
Il Museumsverein e l'amministrazione comunale di  
Castelrotto vi aspettano

teres danken möchte man dem Zimmereibetrieb Willi Mauroner, dem Malerbetrieb Fill OHG, der Firma Alpe-wa und der Firma Elektro Karbon für die tatkräftige und fachmännische Unterstützung, sowie natürlich allen freiwilligen Helfern.

Bereits in der letzten Wintersaison konnte die neue Hütte zu aller Zufriedenheit ihre ersten Dienste erweisen, bevor im Frühjahr endgültig auch der letzte Eisstock den Weg in sein neues Zuhause fand. Beim einem gemütlichen Beisammensein wurde schlussendlich auch noch auf den Neubau angestoßen.

Im Stock Heil für die beiden Verein  
Karl Poli (Sektionsleiter Stocksport -  
ASC Seiseralpe)  
Christian Plankl (Präsident  
Santnerclub)



## TRAININGSZENTRUM SCHLERNGEBIET

# Trainingszentrum Schlern gewinnt Finstral-Trophäe

**Mit fünf Athletinnen und 13 Athleten war das Trainingszentrum in die Saison 2011/12 gestartet, davon gehörten vier Buben dem Landes-kader an, je ein Bub und ein Mädchen dem Schülerkader.**

Elisabeth Egger, auf dem Sprung in die Nationalmannschaft, zog sich leider eine Verletzung zu und fiel für die gesamte Saison aus. Das TZ Schlerngebiet dominierte im vergangenen Winter die Finstral-Cup Wertung, die bedeutendste Landes FIS Jugendserie, auf beeindruckende Weise. Neben dem überlegenen Mannschaftssieg gewann Maximilian Messner die Einzelwertung, Mirjam Kostner und Alex Hofer belegten jeweils den zweiten, Verena Gasslitter und Florian Schieder den vierten Rang. Insgesamt errangen die Athleten des TZ Schlern 32 Podestplätze.

Erfolgreich präsentierten sich die Sportler des TZ Schlern auch bei den Landesmeisterschaften, wo Verena Gasslitter, Alex Hofer, Maxi Messner und Florian Schieder jeweils Landesmeistertitel holten. Darüber hinaus gab es noch drei zweite Plätze für Alexander Rabanser, Mirjam Kostner und Maxi Messner. Auch bei den Italienmeisterschaften setzten sich die Athleten des TZ Schlern sehr gut in Szene und errangen mit Alex Hofer bei den Junioren im Slalom Rang zwei, mit Florian Schieder und Verena Gasslitter jeweils Rang drei im Slalom bzw. in der Abfahrt der Anwärter. Lea Rabensteiner konnte ein FIS Jugendrennen für sich entscheiden und Alexander Rabanser ließ mit einem 25. Platz bei der Europacup Abfahrt in Sarnthein aufhorchen. Der Erfolg der Schützlinge von Trainer Arnold Karbon kommt nicht von ungefähr: 46 Trainingseinheiten auf dem Schnalstaler Gletscher absolvierten die Athleten allein im Sommer 2011, weitere 36 Trainingseinheiten im Winter. Dazu kamen 64 Trockentrainingstage.

Ein Problem stellt der Umstand dar, dass die wenigen zur Verfügung stehenden Trainingspisten den Anforderungen kaum mehr genügen. Seit Schließung der Marinzepiste stehen den Athleten nur mehr wenige an-

spruchsvolle Pisten zur Verfügung, die es ihnen erlauben, sich an Geschwindigkeit und Geländeübergänge zu gewöhnen.

Ein besonderer Dank gilt daher der Rabanser Seilbahnen GmbH, die den

Skirennläufern die Pufplatsch Steilpiste für Training und Rennen zur Verfügung gestellt und immer großes Entgegenkommen für den Skirennsport gezeigt hat.

*Christoph Senoner*

## TZ Schlern organisiert erstmals »Kastelruther-Spatzen«-Open-Air

Das Trainingszentrum Schlerngebiet bedankt sich herzlich bei Richard Fill, den Sektionen Ski der Sportclubvereine von Völs, Seis und Kastelruth, den Freiwilligen Feuerwehren von Seis, St. Oswald, St. Michael und Tagusens, dem Ret-

tungsverein Weißes Kreuz, der Raiffeisenkasse Kastelruth, sowie allen freiwilligen Helfern und Helferinnen für die tatkräftige Unterstützung bei der Organisation des »Kastelruther-Spatzen«-Open-Air 2012.



### Sektion Schlern

sucht Personen für Mithilfe bei Familien- und/oder Jugendarbeit.

Interessierte melden sich bitte bei  
Dietmar Fulterer, Tel. 335 368436.

## JAHRGANG 1947

## 65 ist kein Alter ... so lange man sich jung fühlt!

Der 5. Mai war unser Termin: Wir feierten unseren gemeinsamen Geburtstag, die im Jahre 1947 Geborenen der Gemeinde Kastelruth. Eigentlich sind wir immer noch die Gleichen, vielleicht ein bisschen reifer, aber gut gelaunt und froh, uns zu sehen. Fast fünfzig Jahrgangskollegen sind gekommen.

In der Seiser Pfarrkirche fanden wir uns zu einer Eucharistiefeier zusammen; wir haben nämlich sogar einen Dekan in unseren Reihen. Der Toni und seine »Mander« umrahmten mit einer Bläsermesse den Gottesdienst. Dekan Albert Pixner fand treffende Worte für diesen Anlass.

In den Fürbitten kam der Dank für gute Tage zum Ausdruck, und man gedachte der zehn Verstorbenen unseres Jahrgangs. Alle waren angetan von diesem feierlichen Tagesbeginn.

Dann ging die Fahrt los, Richtung Süden. In San Michele besichtigten wir das heimatkundliche Museum. Viele



der ausgestellten Gegenstände ließen auch unsere Landwirte von vergangenen Zeiten erzählen und sogar in Erinnerungen schwelgen.

Weiter ging die Fahrt. Im Restaurant »La pergola« in Dro erwartete uns ein köstliches Mittagessen. Es gab allerhand Gutes, feine Nachspeisen und ... eine Hochzeitsgesellschaft. Das italienische Brautpaar und seine Gäste freuten sich sichtlich über die unerwartete musikalische Umrahmung, die ihnen durch unsere »Musig« zuteilwurde. Und bald wurde getanzt. Zwei Damen aus unseren Reihen holten sich

sogar einen Tanzpartner aus der Hochzeitsgesellschaft!

Auf diese Weise dauerte das Mittagessen einfach etwas länger, was allen ganz recht war, denn der nächste Programmpunkt fiel buchstäblich ins Wasser. Der Spaziergang am Ufer des Gardasees bei Riva war wegen des Regens nicht möglich, aber ein Ersatz konnte bald gefunden werden: Kaffeepause beim Steiner in

Leifers.

Allzu lange durften wir uns dort aber nicht aufhalten, denn in Seis wartete das Abendessen in der Pension Hauenstein. Und hier entfaltete sich unsere ganze Feierlaune. Mit Einsatz und Ausdauer gaben die Musikanten alles zum Besten, was ihnen einfiel – und das war viel! Viele schwangen das Tanzbein oder unterhielten sich bei ausgiebigen Gesprächen. So wurde es später und später, und beim Auseinandergehen freuten sich alle schon auf ein nächstes Treffen, vielleicht bei einer Törggelepartie! wp

## SENIOREN CLUB KASTELRUTH

## Ausflug auf die Zugspitze

**Vor der Sommerpause lud der Senioren Club von Kastelruth zu einem Ausflug auf die Zugspitze ein.**

Bei der Planung der Tätigkeiten für das laufende Jahr überlegten sich die Clubmitglieder, wann wohl die ideale Zeit zu einem Ausflug auf die Zugspitze wäre. Natürlich wünschten sich alle ein schönes Wetter im Juni. Als dann der Termin näher rückte, wurde der Wetterbericht auch im Deutschen Fernsehen und im Internet eifrig verfolgt. Kein schönes Wetter war in Aussicht, sodass schon über ein Alternativprogramm nachgedacht wurde.

Am 6. Juni war es dann aber so weit: Um sieben Uhr in der Früh fuhren wir los über den Brenner, nach Innsbruck und über den Zirlerberg bis Mitten-

wald, wo wir eine Rast einlegten. Einige gönnten sich jetzt eine Weißwurst und ein Bier. Vom angekündigten Regen war nichts zu sehen, sodass wir

die Fahrt auf die Zugspitze ansetzen konnten. Von Garmisch Partenkirchen, wo wir zeitig eintrafen, ging die Fahrt zunächst mit dem Zug und dann mit



der Zahnradbahn auf die Zugspitze. Schon die Fahrt mit dem Zug und der Zahnradbahn war ein Erlebnis, das letzte Teilstück der Bahn führt nämlich durch einen Tunnel. Mit der Seilbahn ging es dann auf den höchsten Punkt, auf 2962 Meter Meereshöhe. In einem neu eingerichteten Restaurant nahmen wir das Mittagessen ein. Dann stiegen wir noch gemeinsam auf die Aussichtsplattform und bewunderten die Aussicht. Die Wolken störten dabei wenig. Nach dem obligaten Gruppen-



foto ging es mit der Seilbahn wieder hinab zum Eibsee, den wir bereits von

oben bewundern konnten. Die Heimfahrt führte uns dann über den Fernpass auf die Sonnenhochfläche von Mieming, wo wir noch eine Kaffeepause einlegten. Dann traten wir die Heimfahrt an. So verbrachten wir wieder gemeinsam einen schönen und erlebnisreichen Tag.

**Bei dieser Gelegenheit ein herzliches Vergelt's Gott der Raiffeisenkasse Kastelruth für den großzügigen Beitrag zu Unterstützung der ordentlichen Tätigkeit.**

## TANZGEMEINSCHAFT

### Tanzkreis unterm Schlern

Vor zehn Jahren hat Maria Pfeifer ihre Idee umgesetzt und eine Tanzgemeinschaft aufgebaut. Anfangs hat sie in Seis und nach zwei Jahren auch in Kastelruth eine Gruppe gegründet. Mittlerweile sind wir eine tanzfreudige Runde von ca. 40 Personen. Wir treffen uns einmal wöchentlich, um Tänze zu lernen und zu üben.

Viel Freude bereiten uns immer die Feiern zu Weihnachten, zu Fasching und zum Abschluss. Das Törggelen mit einer Wanderung in unserer wunderschönen Gegend und die Wallfahrt nach Säben im bunten Frühling sind schon was Besonderes. Eine willkommene Abwechslung war auch das Freundschaftstreffen mit dem Tanzkreis von Bozen, die Auftritte bei den Feiern der Senioren von Kastelruth und die Einlage bei der Hochzeit von Gretl und Franz. Viel getanzt, gelacht und geplaudert wird allemal. Beim Volkstanz stehen Spaß und Freude im Mittelpunkt. Außerdem ist es eine gute Möglichkeit durch Bewegung, Konzentration und Koordination die Gesundheit zu erhalten und das Gedächtnis zu trainieren.

Darum laden wir alle herzlich ein, die Lust am Tanzen verspüren, in unserer Runde mitzumachen.



#### *Ein Dankeschön an Maria*

Schun wieder isch ummer a Tonzsaison  
dei schienen Stundn verdonkn mir einer tüchtigen Person.

Die Tonzleiterin, die Maria hot viel Gefühl  
die Volks- und Seniorentänze weiterzugeben isch ihr Ziel.

Woche für Woche in Kastelruth und in Seis,  
die Maria mocht des mit viel Geduld und viel Fleiß.

Sie tuet ins belehren mit Fochwissen und Schwung  
unstrengen mießn mir ins föscht, mir sein jo nimmer gonz jung.

Oanmol rechts an Tritt, nocher wieder links an Schritt  
oanmol tonzmer paarlweis, nocher wieder zu dritt.

Hundertmol mueß sie sogn »iats loost amol zua  
seit decht a bissl still und geb a wia a Rua.«

und wenn mir ins amol gor nimmer auskennen, net vor und net hintn,  
nocher sog die Maria »des geat schun«, sie tuet nia schimpfn,

sie versteat a an Spaß, es gib viel zu lochn

mir sein a nette Gruppe und möchtn in Herbscht wieder weitermochn.

Danke Maria, dass du dir olm nimmst die Zeit  
und hoffn, dass du's sem wieder mit ins versuechsch mit viel Freid.



*Bei der Abschlussfeier in Schönblick  
in Völser Aicha mit der kleinen Theresa,  
einer begeisterten Zuschauerin*

MARTINS  HEIM  
STIFTUNG FONDAZIONE



## Einladung zur Eröffnung

Der Wiederaufbau des Seniorenwohnheimes, des Sprengelstützpunktes, der Arztambulatorien und der Aufbahrungskapelle ist abgeschlossen.

Die offizielle Eröffnung und Übergabe der neuen Einrichtung an die Stiftung Martinsheim findet am

**Samstag, 7. Juli ab 10.30 Uhr**

statt. Gleichzeitig wird auch die Martinsbar und eine Bilderausstellung eröffnet.



## POETRY SLAM

# Die Schlacht der Dichter

Als die jungen Poeten Südtirols am Freitag, dem 18. Mai in der Insel Völs, mit literarischen Ergüssen bewaffnet in die Schlacht zogen, war es der Beginn eines gemütlichen Abends. Gegenüber wurde um die Krone des besten Slammers gekämpft, miteinander hingegen für gute Unterhaltung. Nach zwei Runden stand der Sieger fest, doch der 2. Platz musste in einer allentscheidenden Finalrunde ermittelt werden. Anschließend wurden bei Kuchen und Brötchen die besten Mo-

mente Revue passieren gelassen. Musikalisch umrahmt wurde der Poetry Slam von zwei jungen Nachwuchsmusikern aus dem Schlerengebiet. Amen.

*Simon Mayrl*

### Slammer und Slammerinnen in der Insel in Völs

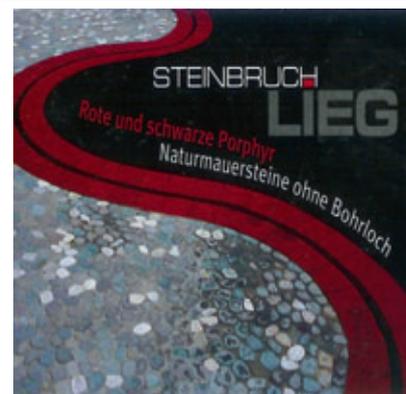
Helene Delazer alias Lene Morgenstern  
Ya Lun Meng  
Simon Mayrl  
Michael Denzer  
Eleonore Khuen Belasi  
Haris Kovacevik

**INBUS**

Arbeitsbekleidung, Baggerschläuche, Elektrowerkzeuge, Farben, Klebstoffe, Wald, + Gartenartikel, Haushaltsartikel, Hochdruckreiniger, Kugellager, Keilriemen, Öle, Lösungsmittel, Stromaggregate

Eisenwaren - ferramenta

Telfen-Lanzin 57  
39040 Kastelruth – Castelrotto (BZ)  
Tel. 0471 711 141  
inbusferrum@gmail.com



Wir produzieren **Rote und Schwarze Porphy-Naturmauersteine ohne Bohrloch.**

Bestens geeignet für Gartenmauern, Garageneinfahrten, Straßenbauten usw. Naturmauersteine überstehen Generationen, ohne Pflege und langweilen nie.

Mit **1 m<sup>3</sup>** errichtet man **3 m<sup>2</sup> Sichtmauer.**

Für **Trockenmauern** eignet sich besonders unser schwarzer Porphy.

Unsere Steine sind **jederzeit abholbereit!**

**Tel. 0471 705376**  
Reinhold und Andreas Karbon

## Plattner Bau Ag

Für unsere Baustellen in Bozen und Umgebung suchen wir zum sofortigen Eintritt einheimische Lehrlinge. Mitfahrgelegenheit wird zugesichert.

Bei Interesse melden Sie sich bei Herrn Oskar Mantinger, unter folgender Telefonnummer

**0471 255600.**

 **PLATTNER BAU**

Plattner Bau Ag - Spa

I-39055 St. Jakob - San Giacomo / St. Jakob 42 - San Giacomo 42  
Tel. 0471 255600 / Fax 0471 255699  
[www.plattner-bau.it](http://www.plattner-bau.it) info@plattner-bau.it

## YOUNG-DIRECT

# Aids geht um

## Jugendliche rechtzeitig und umfassend über Aids aufklären

Wenn die Jugendberater von Young+Direct in einer Schulklasse das Thema HIV und Aids ansprechen, dann kommt als Reaktion schon mal die Meldung: »Ja ja, Aids, das kennen wir schon, oft genug davon gehört, oft genug davor gewarnt.« Im vertiefenden Gespräch stellt sich dann aber immer wieder heraus, dass viele Jugendliche nur sehr wenige oder falsche Informationen über das Thema haben.

Die Jugendberatungsstelle Young+Direct ist eine Fachstelle des Südtiroler Jugendrings. Seit zwanzig Jahren betreibt die Stelle Aufklärungsarbeit in Sachen Sexualität – und dabei auch zum Thema HIV und Aids. Denn je genauer Jugendliche informiert sind, desto verantwortungsvoller können sie mit diesen Themen umgehen.

Viele begreifen Aids als eine traurige Realität, die viele Menschen betrifft und Opfer fordert, allerdings irgendwo auf der Welt, aber nicht hier bei uns. Dass dem nicht so ist, zeigen die Fakten. In Südtirol sind 725 Personen mit dem HI-Virus infiziert und 274 Personen an Aids erkrankt, pro Jahr kommen durchschnittlich 20 Neuinfektionen dazu.

Gerade weil die Krankheit Aids längst nicht mehr mit einer bestimmten Risikogruppe zu tun hat, sondern viel mehr mit einem bestimmten Risikoverhalten, zum Beispiel mit ungeschütztem Geschlechtsverkehr mit wechselnden Partner/-innen, ist es sehr wichtig, auch Jugendliche rechtzeitig und umfassend über HIV und Aids aufzuklären und sie darüber zu informieren, wie sie sich vor einer Ansteckung schützen können.

## Aidskampagne zum Schutz der Gesundheit

Im Dezember 2011 hat Young+Direct im Auftrag des Landesamtes für Hygiene und öffentliche Gesundheit eine Aidskampagne gestartet. Ein wichtiges Ziel dieser Initiative ist, das Thema Aids und sexuell übertragbare Krankheiten wieder bzw. noch mehr

ins Bewusstsein der Menschen und insbesondere der Jugendlichen zu rücken und jeder Gleichgültigkeit entgegenzuwirken.

»Jugendliche haben ein natürliches Bedürfnis, die eigene Sexualität zu entdecken«, sagt Michael Reiner, Leiter der Jugendberatungsstelle Young+Direct, »wenn dieses Bedürfnis mit einer sehr spärlichen oder gar keinen sexuellen bzw. gesundheitlichen Aufklärung einhergeht, dann sind die Jugendlichen gefährdet. Man darf zudem nicht vergessen, dass in Italien jede Person das Recht hat, ab dem Alter von 14

Jahren ihre Sexualität mit einem Partner/einer Partnerin zu leben.«

In den Workshops an den Schulen informieren die Jugendberater/-innen die Jugendlichen sachlich über das Thema und erklären auch die schützende Wirkung von Kondomen bzw. deren richtige Verwendung. Es geht dabei nicht darum, das Kondom als einziges Mittel der Prävention zu propagieren, sondern es als eine Möglichkeit im bewussten Umgang mit der eigenen Sexualität und Gesundheit einzusetzen.

»Es hat sich gezeigt, dass jene Anti-Aids-Programme, die sich allein auf den Aufruf zur sexuellen Enthaltsamkeit beschränken, nicht funktionieren. Sexualität ist eine Form von lebendiger Energie, die in jeder Lebensphase vorhanden ist. Sie ist verbunden mit Freude, und die Natur hat dafür gesorgt, dass sie einer der intensivsten Momente im Leben sein kann. Diese Freude unterdrücken zu wollen, ist also nicht nur fraglich, sondern auch schwer möglich. Das Problem Aids kann nicht bewältigt werden, indem man der ganzen Welt einfach sexuelle Enthaltsamkeit vorschreibt. Das ist unrealistisch.

Was sehr wohl funktioniert, ist der Gebrauch von Kondomen«, so Reiner.

## Condomfinder Südtirol

Im Zuge der genannten Präventionskampagne hat sich die Jugendberatungsstelle Young+Direct auch etwas Neues und vor allem Nützliches einfällen lassen. Es wurde eine zweisprachige App rund ums Thema HIV und Aids entwickelt, die sich jeder kostenlos aufs Handy laden kann. Sie steht im **Google Play** (ehem. Android Market) unter dem Titel **condomfinder Südtirol** und unter **www.young-direct.it** zum Downloaden bereit. Die App zeigt an, wo es in Südtirol Kondomautomaten gibt. Kaum wahrgenommen, stehen diese Automaten meist versteckt in der Ecke einer Toilette, doch sie sind keineswegs eine Seltenheit: in Südtirols Lokalen gibt es knapp 500 davon.

Die App ist aber nicht nur ein nützliches Navi, um Kondome zu finden, sie bietet zusätzlich:

- eine Anleitung in Bildern zur korrekten Verwendung von Kondomen,
- detailliertere Informationen über HIV, AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten,
- Infos darüber, wo und wie der HIV-Test gemacht werden kann,
- eine Liste von nützlichen Anlaufstellen.

Die Jugendberatungsstelle Young+Direct tritt also auch in Zukunft für den Schutz der Gesundheit der Jugendlichen ein, indem sie informiert, aufklärt und auch Kondome kostenlos zur Verfügung stellt – womit sie auch im Sinne der Weltgesundheitsorganisation WHO, des Gesundheitsministeriums und des Istituto Superiore di Sanità handelt, die den Gebrauch von Kondomen stark befürworten, um die Verbreitung des HI-Virus einzudämmen.

Weitere Infos zu diesen und vielen anderen Themen sind bei der Jugendberatungsstelle Young+Direct erhältlich unter **Tel. 0471 060420** oder unter der **grünen Nummer 8400-36366** oder im Internet unter **www.young-direct.it**

**AIDS  
GEHT UM**



## JUBILÄUM

# 50 Jahre Bodenverbesserungskonsortium



**Am 31. März fand in der Bürgerstube von Telfen die Jubiläumsversammlung des Bodenverbesserungskonsortium Kastelruth statt. Obmann Josef Mulser begrüßte die Mitglieder und Ehrengäste.**

Vor 50 Jahren, am 31. März 1962, wurde beim Unterwirt in Seis von elf Bauern das »Landwirtschaftliche Meliorierungskonsortium« St. Oswald, St. Vigil und Tisens im Tal gegründet. Gründungsmitglieder waren Paul Fill (Simmele Müller), Johann Malfertheiner (Obermalieder), Simon Mauroner (Gschluner), Josef Marmsoler (Kampideller), Michael Mulser (Aussergost), August Plunger (Flösser), Konrad Mayrl (Verleier), Wilhelm Rier (Fuschg), Paul Rier (Lafogler), Alois Trocker (Karlott) und Peter Trocker (Madrungl). Von den elf Gründungsmitgliedern lebt heute nur noch Wilhelm Rier vom Fuschghof. Vorrangige Ziele des Konsortiums waren der Ausbau des Wegenetzes, die Errichtung von Zufahrten zu den Höfen, die Modernisierung der landwirtschaftlichen Strukturen und der Umstieg von reinen Selbstversorgerbetrieben zur Spezialisierung, vor allem in der Milchwirtschaft. Durch den Ausbau der Fremdenverkehrsbetriebe mit einer Sommer- und Wintersaison, steigerte sich der Bedarf an Milchprodukten, und so war der Umstieg vom Ackerbau zur Milchwirtschaft eine zukunftsorientierte Alternative. Dieser Strukturwandel verlangte die Düngung und Bewässerung der Wiesen und die Wege mussten für den Transport der Milch ausgebaut werden. Auch wurden Maschinen für den überbetrieblichen Gebrauch angekauft und ein Einkaufs- und Verteilungsnetz für Kraftfutter,

Kunstdünger und Saatkartoffeln errichtet. Im Jahr 1975 wurde die Höfe von St. Valentin und Seis im Konsortium, das sich jetzt »Bodenverbesserungskonsortium Burgfrieden« nannte, aufgenommen. Nun konnte die Errichtung einer flächendeckenden Bewässerungsanlage in Angriff genommen werden. Nur über ein Konsortium konnten die öffentlichen Förderungen beschafft werden, auch stellte es die Verbindung zwischen öffentlichen und privaten Interessen dar.

Seit dem Jahr 1979 ist Josef Mulser vom Schmiedlhof Obmann des Konsortiums.

Unter seiner Führung hat es sich zu einem Dienstleistungsbetrieb entwickelt, der auch weiterhin für den Ausbau des Wegenetzes und dessen Erhaltung zuständig ist. Bei der Vollversammlung lobte der frühere Rechnungsprüfer Dr. Karl Rainer die gute Geschäftstätigkeit des Obmannes, vor allem aber würdigte er die Art und Weise, wie Obmann Mulser Gespräche und Verhandlungen für das Konsortium führe.

Unter Obmann Mulser wurde in den 90er-Jahren der Wirkungsbereich auf das gesamte Gemeindegebiet ausgedehnt, seitdem heißt das Konsortium: Bodenverbesserungskonsortium Kastelruth. Bei der Jubiläumsversammlung berichtete der Obmann ausführlich über die Arbeit des Konsortiums und dass dieses sich zurzeit wieder in einem Umbruch befinde. Aufgrund eines neuen Landesgesetzes mussten nämlich die Statuten geändert werden. Darüber berichtete dann noch Obmannstellvertreter Klaus Jaider.

*Quelle: 40 Jahre Bodenverbesserungskonsortium Kastelruth 1962–2002*

## RUNGGADITSCH

# Müllsäuberungsaktion



Auf Einladung des Dorfkomitees nahmen auch heuer wieder viele fleißige Helfer an der bereits seit vier Jahren bestehenden und mittlerweile zur Tradition gewordenen Säuberungsaktion von Runggaditsch teil. Insgesamt neunzehn Freiwillige machten sich am Samstag, dem 21. April auf den Weg, um achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln und somit einen wert-

vollen Beitrag für ein sauberes Runggaditsch zu leisten.

Ein herzlicher Dank gilt hiermit allen freiwilligen Helfern: Der Jugendgruppe von Runggaditsch, die zum ersten Mal dabei war, dem Fischerverein, der stets aktiv ist, der Gemeinde sowie dem Dorfkomitee, das diese Initiative jährlich mit viel Engagement und Freude organisiert.

## FLUGPLATZ BOZEN



# Für zusätzliche Passagiere zahlen

**Die Provinz Trient soll bis zu einem Drittel in den maroden Flugplatz Bozen einsteigen. Zudem sollen den Trientner Fluggästen mit finanziellen Anreizen der für sie im Gegensatz zu Verona ungünstigere Flugplatz Bozen schmackhaft gemacht werden. Angesichts der wirtschaftlichen Lage und der beschämend geringen Auslastung ist diese politische Entscheidung nicht zu rechtfertigen.**

Die Südtiroler Landesregierung bietet der Provinz Trient einen Einstieg in die Führung des Bozner Flugplatzes an, indem sie bis zu einem Drittel der Gesellschaft übernehmen könne. Um das Defizit zu verringern, das dann ja aufgeteilt würde, wie LH Luis Durnwalder zitiert wird. Die Provinz Trient wird sich aber hüten, denselben Fehler zu begehen wie die Südtiroler Politik, die mitt-

lerweile 15 Jahre an einer vollkommen überflüssigen, ungenutzten und nur durch Steuergeld am Leben erhaltenen Infrastruktur festhält. Übernimmt Trient auch 30 Prozent der bisherigen Kosten des Flugplatzes von gut und gerne 55 Mio. Euro?

Dass der Flugplatz Bozen für die Trientner im Vergleich zu Verona unattraktiv ist, zeigt alleine schon die Tatsache, dass man sie mit »Anreizen« anlocken will, um von Bozen aus zu starten. Wer wird die Kosten für diese Anreize der Trientner übernehmen?

Einerseits schwört uns die lokale Politik auf eine neue Bescheidenheit, auf öffentliches und privates Sparen ein, auf der anderen Seite werden fröhlich jedes Jahr völlig unverantwortlich Millionen Euro an Steuergeldern zur künstlichen Belegung des Bozner Flugplatzes sprichwörtlich zum Fenster

hinaus geworfen. Die aktuellen Zahlen der Passagierbewegungen der Monate März (-23 Prozent) und April (-41,5 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr sind, gelinde gesagt, verheerend.

Der Provinzflugplatz Bozen ist mitten in der Bedeutungslosigkeit angekommen.

Diese Situation wird sich weder mit dem Einstieg der Provinz Trient noch mit einer neuen Fluggesellschaft entscheidend umkehren lassen. Die heutigen Entscheidungsträger müssen hier endlich Verantwortung für ihre Fehlentscheidungen zum Flugplatz Bozen übernehmen und die einzig richtige Lösung, nämlich die Schließung des Flugplatzes, nicht durch weitere sinnlose Geldspritzen auf ihre Nachfolger abwälzen.

*Dachverband für  
Natur- und Umweltschutz*

## RHEUMA-LIGA



# Lust aufs Ehrenamt?

Die Rheuma-Liga Südtirol ist ein ehrenamtlich geführter Verein, der sich nunmehr seit mehr als 20 Jahren für die Belange der Rheumakranken in Südtirol einsetzt, von denen es mehr als 18.000 gibt. Dabei ist Rheuma kei-

neswegs eine Krankheit, die nur alte Menschen betrifft, ganz im Gegenteil: Rheuma kann jeden treffen, vom Kleinkind bis zum Greis, Frau und Mann. Die Rheuma-Liga organisiert sowohl Warmwasser- und Trocken-

gymnastikgruppen als auch Nordic Walking- und Qigong-Gruppen, wobei alle Gruppen von ausgebildeten Physiotherapeuten beziehungsweise Instruktoren geleitet werden. Bewegung ist für Rheumatiker, aber auch für Nichtbetroffene von großer Bedeutung. Betroffene und Nichtbetroffene können, sofern sie Mitglied in der Rheuma-Liga sind, das Angebot des Vereins nutzen. Die Rheuma-Liga ist zurzeit dabei, in ganz Südtirol Bezirksgruppen zu gründen, um in allen Bezirken Südtirols Gymnastikgruppen anzubieten. Wir bitten daher all jene, die sich gerne für die Rheuma-Liga ehrenamtlich engagieren und am Aus- und Aufbau der Bezirksgruppen mitwirken möchten, sich bei der Rheuma-Liga Südtirol zu melden.

## Cantienica

Beckenbodentraining intensiv in Kastelruth  
von 16. bis 31. Juli in 5 Einheiten zu je 90 Minuten  
vormittags 09.30–11.00 Uhr

auf Nachfrage auch abends. 20.00–21.30 Uhr

Ort: im Zentrum

Anmeldungen bei Sigrid Seberich, 335 5725792 oder karamela@tiatro.it

### Kontaktdaten:

Rheuma-Liga Südtirol  
Pillhof 25 – 39057 Eppan  
Tel.: 0471 979 959 Fax 0471 537 847  
info@rheumaliga.it - www.rheumaliga.it

## TIPPS VON DER VERBRAUCHERZENTRALE

## Tür-zu-Tür-Verkauf von Gasspürgeräten: Installation ist nicht verpflichtend!

In den letzten Tagen häufen sich in der Verbraucherzentrale Südtirol (VZS) Anfragen bezüglich eines Unternehmens, das Gasspürgeräte (rivelatore gas) Tür zu Tür vertreibt. Der stolze Kaufpreis des Gasspürgerätes von 199 Euro wird laut KonsumentInnen stets bar eingehoben. Es wurde uns auch von Fällen berichtet, in denen über 369 Euro für zwei verschiedene Geräte bezahlt wurden. Eine Stichproben-Erhebung der VZS ergab, dass

ähnliche Geräte bereits für 60 bis 120 Euro im Handel erhältlich sind. Vielen der KonsumentInnen wurde außerdem mitgeteilt, die Installation des Gerätes sei obligatorisch und vom Gesetz vorgesehen. Im Bestellschein hingegen steht ausdrücklich geschrieben, dass es sich um den Verkauf eines Produktes handelt, das keineswegs gesetzlich vorgeschrieben ist.

**Die KonsumentInnen sind demnach nicht verpflichtet, den Ver-**

**tretern des Produktes Einlass zu gewähren oder das Produkt zu erwerben.**

Da es sich hierbei um ein Haustürgeschäft handelt, ist es möglich, den Vertrag innerhalb von zehn Tagen ab Unterzeichnung (per Einschreiben mit Rückantwort) rückgängig zu machen (Art. 64 GvD 206/2005). Das Gerät muss hierbei, auf Kosten des Verbrauchers, dem Unternehmen zurückgeschickt werden.

## WEISSES KREUZ SEIS



## Neues Pulsoxymeter

**Die Filiale Völs der Südtiroler Volksbank spendet der Sektion Seis des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz ein neues Pulsoxymeter für den Rettungsdienst.**

Ein Pulsoxymeter ist ein Gerät, mit dem die arterielle Sauerstoffsättigung und der Puls über die Durchleuchtung der Haut ermittelt werden können. Diese Überwachung gehört mittlerweile zum Standardmonitoring bei Notfallpatienten. Damit kann beispielsweise die Entwicklung eines Schockzustandes früh genug erkannt werden.

Von den fünf Rettungs- bzw. Kranken-transportwagen der Sektion Seis konnten zusammen mit dieser Neuanschaffung mittlerweile vier Fahrzeuge mit einem solchen Gerät ausgestattet werden. In einem touristisch so hoch frequentierten Gebiet wie dem Schlerngebiet ist dies besonders wichtig, da die Krankentransportwagen auch für Notfalleinsätze herangezogen werden. Daher ist eine entsprechende Ausstattung mit einem erweiterten Notfallequipment unbedingt notwendig.

Die entsprechende Finanzierung einer solchen zusätzlichen Ausrüstung ist allerdings nur mithilfe von Spendern – wie etwa der Südtiroler Volksbank – möglich, an die an dieser Stelle ein besonders Dankeschön ergeht.



*V.l.n.r.: der Sektionsleiter der Sektion Seis des Weißes Kreuzes, Gregor Kompatscher, und der Direktor der Filiale Völs der Südtiroler Volksbank, Patrick Goller.*

G ourmetpedia
www.gourmetpedia.eu

**WILLST DU DEINE MENÜKARTEN INTERNATIONAL GESTALTEN?**

Dann bist du bei Gourmetpedia richtig!

Hier findest du über 4000 Speisen in **englischer**, **französischer**, **italienischer** und **spanischer** Übersetzung.

## BAUERNMARKT

## Ein erfolgreiches Projekt

Seit nunmehr zwanzig Jahren gibt es den Kastelruther Bauernmarkt. Da in den 90er-Jahren die Nachfrage nach natürlichen Lebensmitteln und bäuerlichen Produkten immer größer wurde, beschlossen acht Kastelruther Bauern die direkte Vermarktung ihrer Erzeugnisse auf einem Bauernmarkt. Unterstützt wurden sie vom Verkehrsamt Schlern mit der damaligen Direktorin Tiziana Fata.

Nach den Lebensmittelkandalen in den 80er-Jahren, in deren Mittelpunkt die hohe Schadstoffbelastung verschiedener Produkte stand, entwickelte sich bei vielen Konsumenten ein neues Bewusstsein in Bezug auf die Nahrung. Man wollte wissen wo und wie produziert wird, ein Vertrauensverhältnis zwischen Produzenten und Konsumenten stand jetzt im Vordergrund. Mit dem Kauf von lokalen Produkten wollten Konsumentinnen auch dazu beitragen, dass dieselben nicht um die halbe Welt transportiert werden. Gleichzeitig konnte auch die heimische Wirtschaft gestärkt werden. Schon 1986 wurde die Vereinigung Slow Food (langsam essen) gegründet. Für die Organisation steht genussvolles, bewusstes Essen im Vordergrund, regionale Produkte sind dazu die Voraussetzung. Vor allem aber wollte Slow Food auch auf das uniforme, schnelle Fast Food-Essen



Bauernmarkt Kastelruth 1995

unserer globalisierten Welt aufmerksam machen. Die Nachfrage nach lokalen Lebensmitteln war also groß und so entstand in Kastelruth 1992 der erste Bauernmarkt Südtirols. Der Erfolg war beachtlich und so sind auch heute noch die meisten Gründungsmitglieder mit ihren Produkten jeden Freitag auf dem Kastelruther Dorfplatz anzutreffen. Im Laufe der Jahre haben die einzelnen Anbieter ihre Produktpalette erweitert, sodass mittlerweile von Anfang Juni bis Mitte Oktober frische Lebensmittel verkauft werden.

Seit dem vergangenen Jahr wird sogar Käse angeboten. Das große Interesse von Einheimischen und Gästen lässt hoffen, dass sich auch weitere Bauern finden, die ihre Erzeugnisse auf dem Bauernmarkt verkaufen.

Dieselben Bauern wie in Kastelruth, verkaufen jeden Dienstag in Seis ihre Produkte, und jeden Samstag stehen die Völser Bauern mit ihren Standln auf dem Völser Dorfplatz. Der Erfolg fand im ganzen Schlerngebiet und in vielen anderen Orten Südtirols Nachahmung, und wird von den Konsumenten, Einheimischen und Gästen, sehr geschätzt.

### Zwanzig Jahre Kastelruther Bauernmarkt

Am Freitag, dem 13. Juli sind alle herzlich eingeladen, auf dem Kastelruther Dorfplatz das zwanzigjährige Jubiläum des Kastelruther Bauernmarktes zu feiern.

**8.00 Uhr** Marktbeginn

**9.30 Uhr** Begrüßung und Grußworte der Ehrengäste

Musikalische Unterhaltung mit den »6 Kraxen«

Bäuerliche Leckerbissen vom **Schlernhof**



- **Lafreider-Hof:** Obst und Gemüse, Saft, Marmelade, Kastanien und Kastelruther Krapfen
- **Pflegerhof:** Heil- und Gewürzkräuter aus biologisch kontrolliertem Anbau, Kräutertees, Jungpflanzen
- **Schmiedlhof:** Gemüse und Obst, Himbeeren
- **Puntschieder-Hof:** Gemüse und Obst, Saft und Apfelessig, Kastanien
- **Fall-Hof:** Käse, Frischkäse

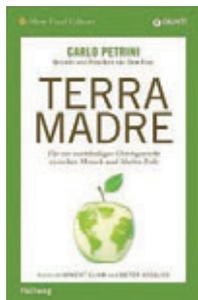
Auf der Internetseite **produkte.seiseralm.it** finden Sie außerdem eine Angebotsliste der Bauernhöfe, die ihre Produkte direkt am Hof verkaufen.

## TERRA MADRE

Da die Themen Nachhaltigkeit, natürliche Lebensmittel, das Gleichgewicht von Mensch und Natur immer aktueller werden und immer mehr Menschen sich damit auseinandersetzen, möchte ich das Buch TERRA MADRE von Slow Food Gründer Carlo Petrini vorstellen. Nach Ansicht des Zukunftsforschers Matthias Horx ist Slow Food einer der Trends, der das Leben auf dem Gebiet der Ernährung maßgeblich beeinflussen werden.

In diesem Buch spricht Petrini über das Projekt TERRA MADRE, und wie die Idee dazu entstand. Ursprünglich war Terra Madre ein großes Treffen von Teilnehmern aus aller Welt, von Menschen, die sich für ein nachhaltiges Miteinander von Mensch und Natur einsetzen. Seit sich 5000 Bauern, Fischer, Hirten und andere Lebensmittelerzeuger im Oktober 2004 in Turin zur ersten Sitzung von Terra Madre getroffen haben, ist die Bewegung zu einem bedeutenden und international agierenden Netzwerk herangewachsen.

Mit diesem Buch möchte Petrini für ein neues Qualitätsbewusstsein und auch



eine größere Wertschätzung für unsere Nahrung und ihre Produzenten werten. Wir sollten uns Gedanken um unsere Nahrung machen: Was essen wir, was kommt auf unseren Teller und woher kommt unser Essen? Wer produziert unsere Nahrung, und wie viele Kilometer hat das Gemüse auf unserem Teller schon zurückgelegt? Petrini ist ein großer Verfechter der lokalen

Wirtschaft, des Direktverkaufs auf Bauernmärkten oder vor Ort auf den Bauernhöfen. Eine große Wertschätzung muss den Bauern, die den traditionellen Anbau pflegen, entgegengebracht werden. Auch sind die Aufwertung lokaler Esskultur und das Wissen über einheimische Sorten von Bedeutung. Eines der wichtigsten Ziele von Terra Madre ist es zu schauen, dass dieses Wissen weitergegeben wird. Die Jungen können von der älteren Generation lernen, die Bauern und Lebensmittelerzeuger sollen ihre Erfahrungen über das weitläufige Netzwerk von Terra Madre austauschen.

Auch im Schlerengebiet gibt es verschiedene Ansätze für ein nachhal-

tiges Wirtschaften. Einen Bauernmarkt gibt es jetzt seit mittlerweile zwanzig Jahren, einige Bauern stellen wieder Käse her oder verkaufen ihr Rind dem einheimischen Metzger. Ebenso wurde im letzten Sommer in St. Valentin Bio-Weizen angebaut, bei der Furscher Mühle gemahlen und von der Bäckerei Oberprantacher dann zu einem Brotlaib verarbeitet.

Auch im Pustertal versucht man es wieder mit dem Getreideanbau, in Barbian verkauft ein Bauer wieder alte Gemüsesorten, und die Bäuerinnen tauschen untereinander wieder alte Sorten, um die Artenvielfalt in ihren schönen Bauerngärten zu erhalten. Dies sind nur einige wenige Beispiele dafür, dass sich auch bei uns in den letzten Jahren einiges geändert hat.

bp

»Nur indem wir die lokalen Besonderheiten schützen und bewahren, können wir zu einem Gleichgewicht zwischen Mensch und Mutter Erde zurückfinden.«

Carlo Petrini

TERRA MADRE

Für ein nachhaltiges Gleichgewicht zwischen Mensch und Mutter Erde  
Hallwag Verlag 2011

### MASKEN

## Imagination des Phantastischen

Massimo Monopoli sind bei seinen fotografischen Streifzügen durch das Trentino und Südtirol wiederholt architektonische Merkmale an Adelssitzen und Kirchen aufgefallen. Es handelt sich um Masken und dekorative Elemente aus dem Mittelalter bis in die Neuzeit. Um ein breiteres Publikum auf diese faszinierenden



Kirche St. Oswald

Kunstdenkmäler aufmerksam zu machen, hatte Massimo Monopoli die Idee, eine Ausstellung zu organisieren, die im Herbst 2011 in Bozen und Trient stattfand. Für den Katalog schrieb unter anderem auch der Kunsthistoriker und Direktor des

Südtiroler Denkmalamtes, Leo Andergassen, einen Text zum Thema: Imagination des Phantastischen. Da Massimo Monopoli auch im Gemeindegebiet Kastelruth einige dieser »phantastischen Imaginationen« fotografiert hat, werden diese im August in Kastelruth in einer Ausstellung gezeigt.

»Die Motivation zu dieser Forschung geht aus meiner Leidenschaft für die Kunst, die Kommunikation, die Fotografie hervor und ist schließlich auch darauf zurückzuführen, dass bisher dieser faszinierende architektonische Aspekt in keiner lokalen Publikation zum Zuge gekommen ist und somit der Bevölkerung aus der ganzen Region die Möglichkeit vorenthalten wurde, einen besonderen Aspekt der lokalen Kunst kennen zu lernen.«

Massimo Monopoli



Kirche St. Vigil

**Vom Samstag, 11. August bis zum Sonntag, 19. August findet im EX-Telecom-Gebäude auf dem Busparkplatz in Kastelruth die Ausstellung**

**Imagination des Phantastischen in Trentino-Südtirol**

**statt.**



Gemeindehaus Kastelruth

## BIBLIOTHEK

## Freier Buch-Stand im öffentlichen Schwimmbad Telfen

**Zum ersten Mal setzen wir heuer während der Sommermonate die Idee »Freier Buch-Stand im Schwimmbad« um.**

Ausgewählte Romane und Erzählungen für Erwachsene und Jugendliche können in der Nähe des Eingangsbereichs des Schwimmbads frei geholt werden. Die Bücher können dort gelesen, mit nachhause genommen, wieder zurück gestellt oder auch behalten und einzeln weitergegeben werden. Auch können eigene, gute Bücher dazugestellt werden, die somit für andere verfügbar sind.

Da wir das Projekt heuer zum ersten Mal durchführen, stellen wir vorwiegend Titel in deutscher Sprache zur Verfügung und je nachdem, wie es an-



läuft und genutzt wird, können wir im nächsten Jahr auch mehrere Bücher in italienischer Sprache dazu stellen. Ähnliche Projekte gibt es bereits in anderen Schwimmbädern in Südtirol, wobei die Medien dort entlehnt werden. In Telfen jedoch stehen sie frei zur Verfügung. Ähnliche Projekte gibt es in

großen deutschen Städten und deren Randbezirken. In Nordamerika werden beispielsweise Bücher gekennzeichnet und an öffentlichen Plätzen liegen gelassen werden, sodass sie von anderen mitgenommen werden können (book crossing).

Wir laden euch herzlich ein, das Angebot zahlreich zu nutzen und wünschen dabei viel Spaß beim Lesen und einen (ent)spannenden Sommer!

**Weitere Infos** direkt bei den MitarbeiterInnen des Schwimmbads oder bei Bibliothek Seis, Tel. 0471 708043 E-Mail: [bibliothek.seis@rolmail.com](mailto:bibliothek.seis@rolmail.com) [www.facebook.com/pages/Bibliothek-Seis](http://www.facebook.com/pages/Bibliothek-Seis)

*Für das Konzept:  
Petra Freydt, ÖB Seis*

## Lesesommer 2012 – Abtauchen im Büchermeer

**entspannen – genießen – rätseln – fantasieren – kritisch sein – texten – fotografieren**

Wie bereits in den vergangenen Jahren, startet auch heuer wieder das Projekt »miteinander« für den Lesesommer der Bibliotheken Völs, Völser Aicha, Kastelruth, Seis und der Schulbibliothek des Schulsprengels Schlern mit den Sommerferien, und zwar vom

18. Juni bis zum 5. September 2012. Mit fünf gelesenen Büchern und zwei Aktionen (Infos in den Faltblättern und in allen Bibliotheken des Schlerngebietes) holen sich die Kinder ihren Preis: einen Nachmittags-Kinobesuch im Filmclub Bozen (aufgeteilt nach Altersstufen!). Das Konzept umfasst folgende wichtige Punkte:

- Kinder können in die Bibliothek kommen und einen Quiz lösen
- ... können lesen und dafür Stempel sammeln
- ... können an Veranstaltungen teilnehmen
- ... können kreativ sein, Fotos machen, wo oder wie sie lesen oder eine Textpassage aus einem Buch zeichnen

Sehr interessant ist dann der Workshop von Klaus Adam: »In den unendlichen Weiten des Universums« für Kinder ab acht Jahren, wo die Märchen der Brüder Grimm neu erzählt werden und daraus kleine Hörspiele und Videomovies produziert werden.

Somit kommen folgende Komponenten in der Lesesommer-Aktion zum Tragen: **Kreativität – Quiz/Rätsel – Aktion – Veranstaltung – Lesen**

Alle weiteren Infos und Anmeldungen gerne in allen Bibliotheken des Schlerngebietes!

*Petra Freydt*

**Schlagernacht**  
Freitag, 13. Juli 2012  
ab 18 Uhr  
beim Vereinshaus in Barbian

Für Speis und Trank ist gesorgt  
Kinderdisco & Animation bis 20 Uhr

Eintritt frei

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!!!

## Büchermarkt und Vintschger Typenlehre

**Mit Freude blicken wir auf zwei erfolgreiche Veranstaltungen der Bibliothek Seis zurück.**

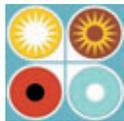
### Büchertauschmarkt

Am 26. Mai fand zum dritten Mal der Büchertauschmarkt auf dem Dorfplatz in Seis statt. Wie gewohnt stapelte sich bereits am Vormittag eine unglaubliche Menge an interessanten, aktuellen, aber auch alten, etwas abgegriffenen, oder sogar antiquierten Büchern auf den Tischen des Tauschmarktes.

Den ganzen Tag über fanden sich zahlreiche Leseratten ein und freuten sich über die große Auswahl. Dank der vielen Helfer und Helferinnen war der Büchermarkt wieder ein großer Erfolg. Im Besonderen danken wir Christoph Profanter und der Firma Gross Getränke für ihre Unterstützung.

### Vintschger Typenlehre

Viel Publikum fand sich auch am 30. Mai zur Vorstellung des Buches von



Astrid Schönweger und Ulrich Gutweniger »Die Vintschger Typenlehre« ein. Anschaulich erzählten die

Autoren, wie aus einer mündlichen Überlieferung ein Buch entstand. Begeistert folgten die Zuhörer den Ausführungen zu den vier verschiedenen Typen: Sonne, Sonnenfinsternis, Vollmond und Neumond. Spannend wurde es, als vier Freiwillige aus dem Publikum sich von den Experten beraten ließen. Auch allen anderen stand nun die Frage im Gesicht: Was bin ich für ein Typ?



Zu einer Selbstanalyse kann das Buch in den Bibliothek Kastelruth und Seis

ausgeliehen werden. Wir freuen uns schon auf die Fortsetzung, in der es um die Beziehung der verschiedenen Typen untereinander geht.

*Doris Goller  
Kreis der Ehrenamtlichen  
der Bibliothek*

## Öffnungszeiten der Bibliotheken

### Kastelruth

Montag	14.00–18.00 Uhr
Dienstag	09.00–12.00 Uhr
Mittwoch	/
Donnerstag	15.00–19.00 Uhr
Freitag	09.00–12.00 Uhr
Samstag	/

**Tel. 0471 708 023**

### Seis

Montag	15.00–18.00 Uhr
Dienstag	15.00–18.00 Uhr
Mittwoch	09.00–12.00 Uhr
Donnerstag	15.00–18.00 Uhr
Freitag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	10.00–12.00 Uhr

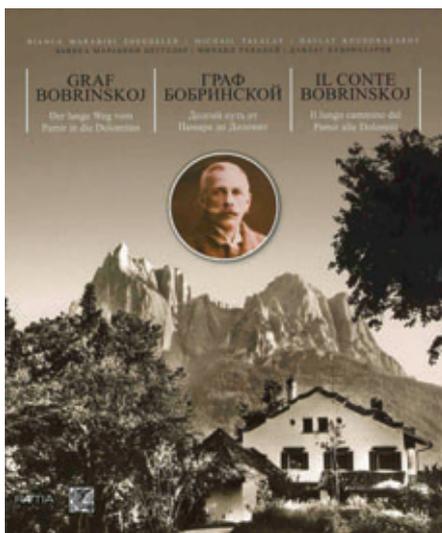
**Tel. 0471 708 043**

## Buchvorstellung Graf Bobrinskoj

Ein wahrer Erfolg war die Buchvorstellung über das Leben von Graf Bobrinskoj, die am Samstag, dem 2. Juni im Hotel Mirabell in Seis über die Bühne ging.

Nicht nur, dass sehr viele Interessierte den Weg zur historischen Villa des Grafen gefunden haben, sondern auch die Kurzreferate der beiden Autoren und eine gelungene Zwischeneinlage von »Tageszeitung«-Chefredakteur Arnold Tribus, trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Das Buch über Graf Bobrinskoj gibt einmal einen äußerst interessanten Einblick in sein Leben, beginnend mit seiner Abstammung von der Zarin Katharina der Großen, bis zu seinem Tod 1938 in Seis. Darüber hinaus, ist das Buch auch deshalb lesenswert, weil es einen sehr gelungenen Bezug zu Seis in der Zeit des beginnenden 20. Jahrhunderts herstellt. Die Berichte von Zeitzeugen werden mit äußerst



präzisen Ortsangaben von Seis, zur ersten Villa des Grafen Bobrinskoj, zum heutigen Hotel Mirabell über Trotz bis schließlich zum Haus Bobrinsky am St.-Oswald-Weg untermauert.

Insbesondere diese letzte Bleibe von Graf Bobrinskoj ist vielen Seiserinnen und Seisern als ihr »alter« Kindergarten in Erinnerung geblieben.

Aus diesem Grund möchte ich dem Herausgeber, dem Hause Raetia mit Gottfried Solderer, Bianca Marabini Zöggeler vom Kulturverein Rus' als Initiatorin und Koautorin recht herzlich für diese wertvolle Unternehmung danken. Ein Danke geht auch an den Hausherrn des Hotels Mirabell Egger Alex mit Familie, die zusammen erfrischenden Getränke und das reichhaltige Buffet offeriert haben.

Das Buch über Graf Bobrinskoj gehört in jede Hausbibliothek unserer Gemeinde und sollte nicht nur dort seinen Platz finden.

Viel Spaß beim Lesen!

*Dr. Hartmann Reichhalter  
Vizebürgermeister*

## THEATERVEREINE SCHLERN-ROSENGARTEN-RITTEN

# Der neue Bezirksausschuss stellt sich vor

Am 7. Mai traf sich der neue Ausschuss zu seiner ersten Versammlung. Der erste Tagesordnungspunkt betraf die Aufteilung der einzelnen Aufgaben. So wurden Margareth Fink zur Bezirksobfrau und Alfred Niederstätter zum Vizeobmann gewählt. Franz Pichler wurde zum Kassier, Heini Gummerer zum Bezirksspielleiter und Evi Ramoser zur Schriftführerin ernannt. Da unser Bezirk aus 20 Bühnen besteht, erschien es uns sehr sinnvoll, die Betreuung der Bühnen aufzuteilen. Das heißt, jeder Einzelne im Ausschuss ist für vier Bühnen zuständig und in Zukunft deren Ansprechpartner.

**Margareth Fink** ist zuständig für die Theatergruppe Atzwang und die Rittner Sommerspiele, das Theater am Hof und Teatraki. **Heini Gummerer**,



Bezirksausschuss der Theatervereine Schlern-Rosengarten. V.l.n.r.: Franz Pichler, Margareth Fink, Heini Gummerer, Evi Ramoser und Alfred Niederstätter

für die Bühnen Tiers, Steinegg, Welschnofen und Eggen.

**Alfred Niederstätter** betreut die Bühnen Kastelruth, Seis, Völs und

Völsler Aicha. **Franz Pichler** verantwortet die Bühnen von Gummer, das Theater am Latemar, Deutschnofen und Petersberg. **Evi Ramoser** schließlich ist zuständig die Bühnen Oberbozen, Theaterkiste Lengmoos, Lengstein und Unterinn.

Sollte es bei den Bühnen Probleme oder Wünsche geben (z. B. Kurse organisieren, Spielermangel, kein Spielleiter vorhanden), bitte wendet euch an uns!

Nur gemeinsam können wir es schaffen, ein funktionierendes Miteinander herzustellen und uns gegenseitig kennen zu lernen.

*Evi Ramoser*

Festung Franzensfeste  
Di 11–21 Uhr, Mi–So 11–17 Uhr  
im August bis 18 Uhr

Fortezza  
mart ore 11–21, merc-dom ore 11–17  
in agosto fino alle ore 18

**PANORAMA**  
Neue Kunst in Südtirol  
Arte nuova in Alto Adige  
Ert nueva te Südtirol

Furtëza de Franzensfeste  
me 11–21, mi-du 11–17  
agost nchina la 18

16.6. – 30.9.2012



Liaber Norbert,

zu Dein 60igstn Geburtstog wünsch mir  
Feuerwehrkameraden fa Micheal  
olles Guate und vor ollem viel Gsundheit  
und sogem für die Tätigkeit seit 1972,  
davon viele Johre im Ausschuss und  
seit foscht 20 Jahr Kommandantschoft,  
an aufrichtign Vergelt's Gott!

## APOTHEKEN &amp; ÄRZTE

## Turnusdienst der Apotheken

### Samstagnachmittag und Sonntag, 10 – 12 Uhr

07./08. Juli	Kastelruth
14./15. Juli	Seis
21./22. Juli	Völs
28./29. Juli	Kastelruth
04./05. August	Seis
11./12./15. August	Völs
18./19. August	Kastelruth
25./26. August	Seis
01./02. September	Völs
08./09. September	Kastelruth

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

### Kastelruth, Seis, Seiser Alm

07./08. Juli	Dr. Lazzari
14./15. Juli	Dr. Koralus
21./22. Juli	Dr. Lazzari
28./29. Juli	Dr. Koralus
04./05. August	Dr. Lazzari
11./12. August	Dr. Heinmüller
*14./15. August	Dr. Koralus
18./19. August	Dr. Lazzari
25./26. August	Dr. Heinmüller
01./02. September	Dr. Lazzari

\* Vorfeiertag ab 10.00 Uhr

Am Wochenende ist der diensthabende Arzt über das Mobiltelefon zu erreichen:

**Dr. Heinmüller** 347 860 8283

**Dr. Koralus** 338 236 1854

**Dr. Lazzari** 366 872 9830

## Sprechstunden

**Dr. Heinmüller**, Martinsheim

MO. 8–11.30 Uhr, 15.30–18 Uhr

DI. 8–11.30 Uhr

MI. 15.30–18.00 Uhr

DO. 8–11.30 Uhr

FR. 8–11.30 Uhr

Tel. Dr. Heinmüller: 0471 711 011

**Dr. Mauro Lazzari**, Martinsheim

MO. 8–11.30 Uhr

DI. 15.30–19 Uhr

MI. 8–11.30 Uhr

DO. 15.30–18 Uhr

FR. 8–11.30 Uhr

Tel. Dr. Lazzari: 0471 707 631

**Dr. Axel Koralus**, Kulturhaus Seis

MO. 9–11 Uhr, 17–19 Uhr

DI. 9–11 Uhr

MI. 9–11 Uhr, 16–18 Uhr

DO. 9–11 Uhr, 17–19 Uhr

FR. 9–11 Uhr

Tel. Dr. Koralus: 338 236 1854

Liebe Patientinnen und Patienten!

Ich möchte Sie als meine neuen Patienten willkommen heißen, mich kurz vorstellen und Ihnen auf diesem Wege einige wichtige Informationen zukommen lassen:

Nach meinem Studium in Innsbruck und Verona bin ich nach Völs gezogen, wo ich seit ca. sieben Jahren mit meiner Familie wohne. In den vergangenen Jahren habe ich neben meinen Ausbildungen zum Hausarzt und in Homöopathischer Medizin als Touristenarzt gearbeitet, weiteres habe ich mehrere Vertretungen gemacht, als Hausarzt in Sarnthein gearbeitet und im vergangenen Jahr eine Praxis in Bozen eröffnet.

Dr. Thomas Heimüller und ich führen eine vernetzte Gemeinschaftspraxis: eine Vereinigung von Ärzten für Allgemeinmedizin, die telematisch verbunden sind und in ihrer jeweiligen Praxis arbeiten.

Natürlich bleibt jeder von uns der Hauptansprechpartner für seine Betreuten, aber jede/r Patient/in der medizinischen Gemeinschaft kann sich in **dringenden Fällen** an den diensthabenden Arzt wenden. Zu diesem Zweck sind die Ordinationszeiten aufeinander abgestimmt und die Krankenkarteile werden täglich durch eine geschützte Internetverbindung aktualisiert.

Weiteres plane ich ab Juli, meine Wartezeiten zu verkürzen, indem meine Patienten (ausgenommen die dringenden Fälle) mit unserer gemeinsamen Sekretärin die **Termine unter der Telefon 0471 707 631 vereinbaren**.

*Dr. Mauro Lazzari*



### Mitteilung der Gemeindeverwaltung:

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass in der Mai- und in der Juniausgabe der »Gemeindezeitung Kastelruth« anstatt der Handynummer des Arztes für Allgemeinmedizin Dr. Mauro Lazzari fälschlicherweise jene von Dr. Thomas Heinmüller angegeben wurde.

**Die richtige Handynummer von Dr. Lazzari lautet: 366 872 983 0.**

Wir entschuldigen uns für das Missgeschick.

## Amtsarzt Dr. Unterthiner

Der Amtsarzt Dr. Josef Unterthiner teilt mit, dass er seine Sprechstunden in Seis im Kulturhaus abhält.

### SPRECHSTUNDEN:

Dienstag 18.00–19.30 Uhr

Mittwoch 09.00–10.30 Uhr

Donnerstag 08.00–09.00 Uhr

Tel. Dr. Unterthiner: 335 5939565 - E-Mail: unterthiner.josef@brennercom.net

## Ufficiale sanitario Dr. Unterthiner

L'ufficiale sanitario Dr. Josef Unterthiner comunica, che tiene i suoi orari di visita a Siusi nella casa della cultura.

### ORARI:

Martedì 18.00–19.30 Uhr

Mercoledì 09.00–10.30 Uhr

Giovedì 08.00–09.00 Uhr

Tel. Dr. Unterthiner: 335 5939565 - E-Mail: unterthiner.josef@brennercom.net

Frau Dr. Elisabeth Delago ist vom 02.07.12 bis zum 13.07.09 abwesend. In dieser Zeit übernimmt Herr Dr. Hubert Mahlkecht die Vertretung für Frau Dr. Maselli mit folgendem geänderten Stundenplan:

La dottoressa Elisabeth Delago sarà assente dal giorno 02.07.12 fino al giorno 13.07.12. La dottoressa Maselli verrà quindi sostituita per questo periodo dal dottor Hubert Mahlkecht con le seguenti variazioni di orario:

Lunedì – Montag	14.30–17.00
Martedì – Dienstag	9.00–11.30
Mercoledì – Mittwoch	10.00–12.30
Giovedì – Donnerstag	14.30–17.00
Venerdì – Freitag	9.00–11.30



**Ort bleibt gleich:** Ambulatorium von Frau Dr. Maselli im Martinsheim in der Vogelweidergasse 10/B in Kastelruth.

**Luogo rimane invariato:** Ambulatorio della dott.ssa Maselli nella nuova struttura del Martinsheim, in via Vogelweidergasse 10/B a Castelrotto.

Außerdem ist Herr Dr. Mahlkecht telefonisch unter 339 462 925 9 und 0471 376 598 erreichbar.

Inoltre, il dottor Mahlkecht sarà raggiungibile telefonicamente ai numeri 339 462 925 9 e 0471 376 598.

Die Vorsorgeuntersuchungen werden in diesem Zeitraum nicht durchgeführt.

I bilanci di salute in questi giorni non verranno svolti.

Frau Dr. Delago übernimmt ab 16. Juli wieder die Vertretung mit ihrem bisherigen Stundenplan.

Dal giorno 16 luglio riprenderà la sostituzione la dottoressa Dellago con i suoi orari attuali.

# nightliner

## SCHLERN - SCILIAR

**FREITAG UND SAMSTAG NACHT VOM 1. JUNI BIS 8. DEZ. 2012  
VENERDI E SABATO NOTTE DAL 1. GIUGNO ALL'8 DIC. 2012**  
WWW.NIGHTLINER.BZ.IT



NIGHTLINER SCHLERN / SCILIAR										
Freitag Nacht - Venerdì notte										
Panider Sattel	20.30	22.30	0.30	2.30						Passo Pinei
Kastelruth	20.40	21.40	22.40	23.40	0.40	1.40	2.40			Castelrotto
Seis am Schlern	20.47	21.47	22.47	23.47	0.47	1.47	2.47			Siusi
Seiser-Alm-Bahn	20.48	21.48	22.48	23.48	0.48	1.48	2.48			Cabinovia Alpe di Siusi
Sallegg	20.50	21.50	22.50	23.50	0.50	1.50	2.50			Sallego
Völs am Schlern	21.00	22.00	23.00	0.00	1.00	2.00	3.00			Fié allo Sciliar
Völs am Schlern	21.00	22.00	23.00	0.00	1.00	2.00	3.00			Fié allo Sciliar
Sallegg	21.08	22.08	23.08	0.08	1.08	2.08	3.08			Sallego
Seiser-Alm-Bahn	21.10	22.10	23.10	0.10	1.10	2.10	3.10			Cabinovia Alpe di Siusi
Seis am Schlern	21.12	22.12	23.12	0.12	1.12	2.12	3.12			Siusi
Kastelruth	21.20	22.20	23.20	0.20	1.20	2.20	3.20			Castelrotto
Panider Sattel	22.30		0.30	2.30						Passo Pinei

NIGHTLINER SCHLERN / SCILIAR										
Samstag Nacht - Sabato notte										
Waidbruck Bnf.	21.25						3.45			Ponte Gardena Staz.
Panider Sattel	20.30	21.30	22.30	0.30	1.30	2.30	3.30	4.30		Passo Pinei
Kastelruth	20.40	21.40	22.40	23.40	0.40	1.40	2.40	3.40		Castelrotto
Seis am Schlern	20.47	21.47	22.47	23.47	0.47	1.47	2.47	3.47		Siusi
Seiser-Alm-Bahn	20.48	21.48	22.48	23.48	0.48	1.48	2.48	3.48		Cabinovia Alpe di Siusi
Sallegg	20.50	21.50	22.50	23.50	0.50	1.50	2.50	3.50		Sallego
Völs am Schlern	21.00	22.00	23.00	0.00	1.00	2.00	3.00	4.00		Fié allo Sciliar
Bozen Busbf.	21.25						2.25	3.25		Bolzano Autostazione
Bozen Busbf.	21.25						2.25	3.25		Bolzano Autostazione
Völs am Schlern	20.50	22.00	23.00	0.00	1.00	2.00	3.00	4.00		Fié allo Sciliar
Sallegg	20.58	22.08	23.08	0.08	1.08	2.08	3.08	4.08		Sallego
Seiser-Alm-Bahn	21.00	22.10	23.10	0.10	1.10	2.10	3.10	4.10		Cabinovia Alpe di Siusi
Seis am Schlern	21.02	22.12	23.12	0.12	1.12	2.12	3.12	4.12		Siusi
Kastelruth	21.10	22.20	23.20	0.20	1.20	2.20	3.20	4.20		Castelrotto
Panider Sattel	22.30		0.30							Passo Pinei
Waidbruck Bnf.	21.25						3.35			Ponte Gardena Staz.
Waidbruck Bnf.	21.33									Ponte Gardena Staz.
Bozen Busbf.	22.04									Bressanone Autostaz.
Bozen Busbf.	22.58									Brunico Autostaz.

**Tickets und Tarife**

- \* Einfache Fahrt: 2,50 Euro
- \* Nachtticket (die ganze Nacht alle Linien): 4,00 Euro
- \* Ticket für 10 Nächte (nicht übertragbar): 35,00 Euro erhältlich als praktische Wertkarte; kein mühseliges und zeitraubendes Herumkranken des Kleingeldes bei jedem Einstieg, außerdem 15 Euro Ersparnis gegenüber 10 einzelnen Nachttickets
- \* Die entsprechenden Wertkarten und Einzelfahrtkarten sind bei den ermächtigten Verkaufsstellen des Südtiroler Verkehrsverbundes erhältlich. Direkt in den Nightliner-Bussen werden nur Karten zu 2,50 und 4,00 Euro verkauft.

**Biglietti e tariffe**

- \* corsa singola: 2,50 Euro
- \* biglietto notturno (tutta la notte, tutte le linee): 4,00 Euro
- \* biglietto per 10 notti (non trasferibile): 35,00 Euro disponibile come pratica carta valore: non perdetevi tempo cercando la moneta per ogni corsa e risparmiate 15 Euro rispetto a 10 biglietti notturni singoli
- \* i biglietti e le carte valore sono disponibili presso le rivendite autorizzate del trasporto integrato. Direttamente a bordo degli autobus notturni si vendono solo biglietti da 2,50 e 4,00 Euro.

## Nightliner Schlern – Neuerungen ab Juni 2012

Mit Wirkung ab 01.01.2012 Juni 2012 hat der Dienst Nightliner Schlern einige interessante Änderungen erfahren.

Der Fahrplan an den **Freitagen** bleibt jener wie bisher, neu ist allerdings, dass alle 2 Stunden die Fraktion St. Michael/Panidersattel mittels dem Nightliner erreichbar sein wird.

Wesentlich wird sich der Dienst an den **Samstagen** ändern.

Zusätzlich zur üblichen Verbindung von Kastelruth nach Völs, ist eine **direkte Anbindung nach Bozen** (20.40, 22.40, 01.40, 02.40) **und nach Waidbruck** (21.10 und 03.12) mit Anbindung an den Nightliner Eisacktal vorgesehen. Der Dienst Nightliner Schlern ist ab nun in das südtirolweite Nightlinernetz integriert.

Der gesamte Fahrplan sowie die Anschlussmöglichkeiten sind über die Internetseite [www.nightliner.bz.it](http://www.nightliner.bz.it) abrufbar.



## Baukonzessionen / Concessioni edilizie

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen – Mai 2012 – Elenco delle concessioni edilizie – Mai 2012

Konz.-Nr. n. conc.	Konz.-Datum data conc.	ARBEITEN/LAVORI – Name, Adresse DESCRIZIONE – Nome, Indirizzo
103	07/05/2012	Anbringung eines Ölabscheiders und Errichtung einer Waschanlage beim Umweltschutzzentrum in der Örtlichkeit Pontives in der Fraktion St. Michael – Posa in opera di un separatore oli e realizzazione di un lavaggio presso il centro tutela ambiente in localita Pontives nella frazione di S. Michele <i>Umweltschutzzentrum Gröden-Kastelruth – Centro Tutela Ambiente Val Gardena – Castelrotto – St. Michael 56 – S. Michele 56</i>
104	07/05/2012	1. Variante – Umbauarbeiten im Speisesaal des Gastbetriebes »Gasthof zum Turm« in Kastelruth – 1° Variante – Ristrutturazione della sala da pranzo presso l'esercizio alberghiero »Albergo alla Torre« a Castelrotto <i>Punzet Gabriele – Kastelruth, Kofelgasse 8 – Castelrotto, Viale Kofel 8</i>
105	07/05/2012	1. Variante für die Neueindeckung des Wirtschaftsgebäudes – Stall und Stadel – und Errichtung einer Mistlege beim Hof »Ladins« in der Örtlichkeit Tiosels in Kastelruth – 1° Variante per la nuova copertura del tetto presso il fabbricato rurale adibito a stalla e fienile e realizzazione di una concimaia presso il maso »Ladins« in località Tiosels a Castelrotto <i>Krüger Christian – Kastelruth, Tioslerweg 16 – Castelrotto, Via Tiosler 16</i>
106	07/05/2012	Sanierung des Platschweges im Bereich der Kreuzung »Gschtraffhof« in der Fraktion St. Valentin – Risanamento della strada »Platsch« nell'ambito del maso »Gschtraff« nella frazione di S. Valentino <i>Marktgemeinde Kastelruth – Comune di Castelrotto – St. Valentin – S. Valentino</i>
107	08/05/2012	3. Variante für die Errichtung eines Wohnhauses in der Erweiterungszone »Tschon« in der Fraktion Seis – 3° Variante per la realizzazione di una casa di civile abitazione nella zona d'espansione »Tschon« nella frazione di Siusi. <i>Fill Kurt – Seis – Siusi</i>
108	09/05/2012	Umschreibung der Baukonzession Nr. 99/2011 vom 03.05.2011 für die Erweiterung und die Sanierung des M.A. 1 beim Wohnhaus in der Fraktion St. Michael – Voltura della concessione edilizia n. 99/2011 dd. 03.05.2011 per l'ampliamento e il risanamento della P.M. 1 presso la casa di civile abitazione nella frazione di Siusi <i>Kerschbaumer Ulrike, Goller Marcel – St. Michael 51 – S. Michele 51</i>
109	09/05/2012	Erweiterung des Wirtschaftsgebäudes beim Hof »Falentör« in der Fraktion St. Valentin – Ampliamento del fabbricato rurale (stalla e fienile) presso il maso »Falentör« nella frazione di S. Valentino <i>Karbon Erich – St. Valentin 25 – S. Valentino 25</i>
110	09/05/2012	Felssicherungsarbeiten am Berghang der Gemeindestraße zwischen den Ortschaften Pufels und Lavies im Bereich »Oberwinkl« in der Fraktion Pufels – Messa in sicurezza del fianco montuoso presso la strada comunale tra le località di Bulla e Lavies nell'ambito della località »Oberwinkl« nella frazione di Bulla <i>Marktgemeinde Kastelruth – Comune di Castelrotto – Pufels – Bulla</i>
111	11/05/2012	Qualitative Erweiterung des Gastbetriebes »Hotel Santner« – Errichtung eines unterirdischen Magazins auf der Seiser Alm – Ampliamento qualitativo dell'esercizio alberghiero »Hotel Santner« – realizzazione di un magazzino sotterraneo sull'Alpe di Siusi <i>Hotel Santner KG/Sas – Seiser Alm, Joch 6 – Alpe di Siusi, Joch 6</i>
112	11/05/2012	Energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses, sowie Errichtung eines Wintergartens beim selben in der Fraktion Seis – Risanamento energetico ed ampliamento della casa di civile abitazione e realizzazione di una veranda nella frazione di Siusi <i>Veider Christine – Seis, Euringerweg 2 – Siusi, Via Euringer 2</i>
113	11/05/2012	1. Variante für die energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses, sowie Errichtung eines Wintergartens beim selben in der Fraktion Seis – 1° Variante per il risanamento energetico ed ampliamento della casa di civile abitazione e realizzazione di una veranda nella frazione di Siusi <i>Veider Immobilien GmbH/Srl – Seis, Euringerweg 2 – Siusi, Via Euringer 2</i>

Konz.-Nr. n. conc.	Konz.-Datum data conc.	ARBEITEN/LAVORI – Name, Adresse DESCRIZIONE – Nome, Indirizzo
114	15/05/2012	Energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses in der Fraktion Seis – Risanamento energetico ed ampliamento della casa di civile abitazione nella frazione di Siusi <i>Gross Gregor – Seis, Trotzstraße 10 – Siusi, Via Trotz 10</i>
115	21/05/2012	Anbringung einer Photovoltaikanlage am Dach des Stadels beim Hof »Plun« in der Fraktion St. Oswald – Installazione di un impianto fotovoltaico sul tetto del fienile presso il maso »Plun« nella frazione di S. Osvaldo – <i>Rier Walter – St. Oswald 22 – S. Osvaldo 22</i>
116	22/05/2012	1. Variante für die Errichtung eines Wohnhauses mit 11 Wohneinheiten in der Erweiterungszone »Wegmacher II« in Kastelruth – 1° Variante per la realizzazione di un fabbricato residenziale con 11 unità immobiliari nella zona d'espansione »Wegmacher II« a Castelrotto <i>BBV Baumgartner Beteiligungs Verwaltung KG/Sas – Kastelruth – Castelrotto</i>
117	22/05/2012	Abänderung der Zweckbestimmung des Geschäftslokales in Wohnung, bzw. Hobbyraum und Umgestaltung der Nordostfassade des Wohnhauses »Ansitz Pfeistenberg« – Cambiamento di destinazione d'uso da negozio in appartamento, rispettivamente in vano »hobby« e ristrutturazione della facciata nord-est della casa di civile abitazione »Ansitz Pfeistenberg« <i>Baelde Magdalena Helena Maria – Kastelruth, Plattenstraße 3 – Castelrotto, Via Platten 3</i>
118	22/05/2012	2. Variante für die Erweiterung der unterirdische Garage beim Wohnhaus in der Fraktion Seis – 2° Variante per l'ampliamento del garage sotterraneo presso la casa di civile abitazione nella frazione di Siusi – <i>Penazzi Renate, Putzer Erich – Seis, Patenerweg 1 – Siusi, Via Paten 1</i>
119	22/05/2012	Änderung der Zweckbestimmung von Büro in Wohnung beim Condominium »Laurin« in der Fraktion Seis – Cambiamento di destinazione d'uso da ufficio in appartamento presso il condominio »Laurin« nella frazione di Siusi <i>Adriatica Gestioni Real Estate Srl – Seis, Rosengartenstraße 1 – Siusi, Via Catinaccio 1</i>
120	23/05/2012	1. Variante für die Errichtung einer Überdachung bei der Mistlege und Anbringung einer Photovoltaikanlage am Dach derselben, beim Hof »Dosler« in Kastelruth – Errichtung eines Maschinenraumes, sowie Abbruch und Wiederaufbau der Holzhütte mit Verlegung des Standortes – Realizzazione di una copertura soprastante la concimaia e installazione di un impianto fotovoltaico sul tetto della stessa – realizzazione di una rimessa per macchine agricole nonché demolizione e ricostruzione della legnaia con spostamento della posizione <i>Scherlin Reinhard – Kastelruth, Reissnerstraße 6 – Castelrotto, Via Reissner 6</i>
121	23/05/2012	2. Variante für den Abbruch und den Wiederaufbau mit Erweiterung des Wohnhauses in der Örtlichkeit St. Anna in Kastelruth – 2° Variante per la demolizione e ricostruzione con ampliamento della casa di civile abitazione in località S. Anna a Castelrotto <i>OSSI 26 GmbH/Srl – Kastelruth, Oswald-von-Wolkenstein-Straße 26 – Castelrotto, Via Oswald von Wolkenstein 26</i>
122	23/05/2012	1. Variante für den Abbruch des alten bestehenden landwirtschaftlichen Wohnhauses und den Umbau und die Erweiterung des neuen landwirtschaftlichen Wohnhauses beim Mühleggerhof in Kastelruth – 1° Variante per la demolizione della vecchia casa rurale e la ristrutturazione ed ampliamento della nuova casa rurale presso il maso »Mühlegger« a Castelrotto. <i>Goller Josef – Kastelruth, Paniderstraße 38 – Castelrotto, Via Panider 38</i>
123	23/05/2012	Anbringung von Sonnenkollektoren am Dach des Gebäudes in der Fraktion Seis – Posa in opera di collettori solari sul tetto del fabbricato nella frazione di Siusi <i>Kritzinger Robert – Seis, Schlernstraße 6 – Siusi, Via Sciliar 6</i>
124	23/05/2012	1. Variante für die energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses in Kastelruth – 1° Variante per il risanamento energetico ed ampliamento della casa di civile abitazione a Castelrotto <i>Tröbinger Heinz – Kastelruth, Plattenstraße 20 – Castelrotto, Via Platten 20</i>
125	25/05/2012	11 Variante für den Abbruch und den Wiederaufbau des Wohnhauses in der Örtlichkeit Piz auf der Seiser Alm – IM SANIERUNGSWEGE – 1° Variante per la demolizione e ricostruzione della casa di civile abitazione in località Piz sull'Alpe di Siusi – IN SANATORIA <i>Perathoner Viktor – Seiser Alm, Piz 33 – Alpe di Siusi, Piz 33</i>
126	30/05/2012	Teilweise Umwidmung des Stadels beim Hof »Innerpitschuel« in konventionierte Wohnkubatur in der Fraktion Runggaditsch – Cambiamento parziale della destinazione da fienile in fabbricato residenziale convenzionato presso il maso »Innerpitschuel« nella frazione di Roncadizza <i>Wanker Martin, Wanker Markus – Runggaditsch, Pineiesstraße 2 – Roncadizza, Via Pineies 2</i>
127	31/05/2012	Errichtung einer Bushaltestelle an der Landesstraße 24 – km 14, im Bereich der Zufahrt zur Umlaufbahn in der Fraktion Seis – Realizzazione di una fermata autobus lungo la Strada Provinciale 25 – km 14, nei pressi della strada di accesso alla Funivia Siusi – Alpe di Siusi nella frazione di Siusi <i>Marktgemeinde Kastelruth – Comune di Castelrotto – Seis – Siusi</i>

# Beschlüsse des Gemeindefausschusses

## Deliberazioni della Giunta Comunale

### Felssicherungsarbeiten am Berghang der Gemeindestraße zwischen Pufels und Lavies im Bereich Oberwinkel. (Nr. 193/2012)

Das von Dr. Ing. Paul Schmidt erstellte Projekt bezüglich der Felssicherungsarbeiten am Berghang der Gemeindestraße zwischen den Ortschaften Pufels und Lavies im Bereich Oberwinkel wird genehmigt. Der Kostenaufwand beträgt 761.046,36 Euro.

### Consolidamento rocce presso la strada comunale tra le località di Bulla e Lavies nella zona Oberwinkel. (n. 193/2012)

Il progetto riguardante il consolidamento rocce presso la strada comunale tra le località di Bulla e Lavies, elaborato dal Dott. Ing. Paul Schmidt, viene approvato dalla giunta comunale. La spesa complessiva comporta 761.046,36 Euro.

### Ankauf eines GIS/GPS-Gerätes. (Nr. 197/2012)

Für die Vermessung der Kanalisierung und der öffentlichen Trinkwasserleitung wurde ein GIS/GPS-Gerät zum Preis von 6.959,92 Euro angekauft.

### Acquisto di un apparecchio GIS/GPS. (n. 197/2012)

Per il rilevamento topografico della fognatura e dell'acquedotto comunale è stato acquistato un apparecchio GIS/GPS al prezzo di 6.959,92 Euro.

### Friedhof Seis. (Nr. 199-200/2012)

Für das Jahr 2010 wird der Friedhofs-kommission ein Verlustbeitrag von 806,79 Euro gewährt, für das Jahr 2011 ein Verlustbeitrag von 641,88 Euro.

### Cimitero di Siusi. (n. 199-200/2012)

Alla commissione cimiteriale di Siusi viene concesso un contributo a fondo perduto per l'anno 2010 nell'ammontare di 806,79 Euro e per l'anno 2011 un contributo a fondo perduto nell'ammontare di 641,88 Euro.

### Spielplatz Seis. (Nr. 208/2012)

Auf dem Spielplatz von Seis wurden verschiedene Wartungsarbeiten vorgenommen und einige defekte Geräte ausgetauscht. Die Kosten dafür betragen 6.900,00 Euro.

### Parco giochi di Siusi. (n. 208/2012)

Nel parco giochi di Siusi sono stati

eseguiti lavori di manutenzione e sono stati sostituiti alcuni attrezzi difettosi. Le relative spese comportano 6.900,00 Euro.

**Infotafeln. (Nr. 219/2012)** Für Kastelruth werden Infotafeln aus Plexiglas für verschiedene Sehenswürdigkeiten im Dorf angekauft. Die Kosten betragen 1.416,91 Euro.

**Tavole informative. (n. 219/2012)** Sono state acquistate tavole informative in plexiglas riguardanti i diversi edifici e monumenti da vedere a Castelrotto. Le spese comportano 1.416,91 Euro.

**Shuttledienst. (Nr. 222/2012)** Der Seis-Seiser Alm Umlaufbahn AG wird für den Shuttledienstes während der Wintersaison 2011/2012 ein Beitrag von 910,00 Euro gewährt.

**Bus navetta. (n. 222/2012)** Alla Soc. Cabinovia SpA Siusi-Alpe di Siusi viene concesso un contributo di 910,00 Euro per il servizio di bus navetta durante l'inverno 2012/2013.

### Schulausspeisungsdienst 2012/2013. (Nr. 223/2012)

Festsetzung der Beiträge für die Spesenrückvergütung der Eltern: 3,80 Euro inklusive 10% Mehrwertsteuer pro einzelner Mahlzeit.

### Refezione scolastica 2012/2013. (n. 223/2012)

Determinazione delle quote per il rimborso spese dei genitori: 3,80 Euro incluso il 10% di IVA per ogni singolo pasto.

### Sozialgenossenschaft »Arche im KVW«. (Nr. 216/2012)

Der Gemeindefausschuss genehmigt den Wohnungskatalog für den Mittelstand in der Erweiterungszone »Wegmacher 2« in Kastelruth, der von der Sozialgenossenschaft »Arche im KVW« ausgearbeitet wurde.

### Cooperativa sociale »Arche im KVW«. (n. 216/2012)

La giunta comunale delibera il catalogo appartamenti per la costruzione degli appartamenti per il ceto medio nella zona di espansione »Wegmacher 2« a Castelrotto, che è stato elaborato dalla cooperativa sociale »Arche im KVW«.

**Kutschen- und Schlittenfahrerdienst. (Nr. 229/2012)** Preise der Fahrten mit Pferdekutschen- und Schlitten.

#### • Standplatz Compatsch:

	<i>Einzelspanner</i>	<i>Doppelspanner</i>
1/2 Stunde	30 Euro	40 Euro
1 Stunde	42 Euro	60 Euro
Joch	32 Euro	45 Euro
Laurin-Hütte	35 Euro	55 Euro
Goldknopf	50 Euro	70 Euro
Molignon	70 Euro	100 Euro
Ritsch	32 Euro	40 Euro
Sanon-Hütte	40 Euro	50 Euro
Icaro	40 Euro	50 Euro
Hotel Sonne	50 Euro	80 Euro
Saltria	60 Euro	90 Euro
Seilbahn St. Ulrich	60 Euro	100 Euro
Spitzbühl	55 Euro	85 Euro

#### • Standplatz Piz- Bergstation Seilbahn St. Ulrich- Seiseralm:

	<i>Einzelspanner</i>	<i>Doppelspanner</i>
1/2 Stunde	30 Euro	40 Euro
1 Stunde	42 Euro	60 Euro
Hotel Sonne	30 Euro	35 Euro
Sanonhütte	40 Euro	55 Euro
Icaro	40 Euro	55 Euro
Ritsch	50 Euro	70 Euro
Laurinhütte	95 Euro	150 Euro
Joch	85 Euro	145 Euro
Compatsch/Seilb.	60 Euro	100 Euro
Saltria	90 Euro	145 Euro
Goldknopf	105 Euro	160 Euro
Molignon	130 Euro	190 Euro

**Servizio trasporto con slitte e carrozze trainate da cavalli. (n. 229/2012)** Tariffe per i viaggi con carrozze e slitte trainate da cavalli.

#### • Partenze da Compatsch:

	<i>Slitte e carrozze trainate da 1 cavallo</i>	<i>Slitte e carrozze trainate da 2 cavalli</i>
1/2 ora	30 Euro	40 Euro
1 ora	42 Euro	60 Euro
Joch	32 Euro	45 Euro
Malga Laurin	35 Euro	55 Euro
Punta d'Oro	50 Euro	70 Euro
Molignon	70 Euro	100 Euro
Ritsch	32 Euro	40 Euro
Malga Sanon	40 Euro	50 Euro
Icaro	40 Euro	50 Euro
Hotel Sole	50 Euro	80 Euro
Saltria	60 Euro	90 Euro
Cabinovia Ortisei	60 Euro	100 Euro
Spitzbühl	55 Euro	85 Euro

• **Partenza da Piz-Stazione a monte funivia Ortisei-Alpe di Siusi:**

	<i>Slitte e carrozze trainate da 1 cavallo</i>	<i>Slitte e carrozze trainate da 2 cavalli</i>
1/2 ora	30 Euro	40 Euro
1 ora	42 Euro	60 Euro
Hotel Sole	30 Euro	35 Euro
Malga Sanon	40 Euro	55 Euro
Icaro	40 Euro	55 Euro
Ritsch	50 Euro	70 Euro
Malga Laurin	95 Euro	150 Euro
Joch	85 Euro	145 Euro
Compatsch/Cab.	60 Euro	100 Euro
Saltria	90 Euro	145 Euro
Punta d'Oro	105 Euro	160 Euro
Molignon	130 Euro	190 Euro

**Kutschen- und Schlittenfahrerdienst. (Nr. 230/2012)** Für den Monat August wird an Leonhard Verginer eine Ermächtigung für einen Standplatz auf Compatsch vergeben.

**Servizio trasporto con slitte e carrozze trainate da cavalli. (n. 230/2012)** Per il mese di agosto viene concesso a Leonhard Verginer un'autorizzazione provvisoria per un posteggio a Compatsch.

## Benützung der Turnhallen für außerschulische Tätigkeiten

Alle Vereine und Privatpersonen, welche im Schuljahr 2012/2013 planen, die Turnhallen der Mittelschule oder der Grundschulen im Gemeindegebiet von Kastelruth zu benützen, sind gebeten, ihre Ansuchen innerhalb Samstag, 11. August 2012 im Schulsekretariat (Mittelschule) einzureichen. Vorlagen für die Gesuche liegen auf.

Die Sitzung zur Vermietung der Turnhallen findet am Montag, 20.08.2012 um 19 Uhr in der Aula der Mittelschule statt. Alle Interessierten sind dazu eingeladen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Schulassessorin, Frau Annemarie Lang Schenk (Tel. 329 319 112 9) oder im Sekretariat des Schulsprengels Schlern bei Emilia Hofer (Tel. 0471 706 363).

## Saisonabschlussverkäufe

### Vendite di fine stagione

Der Handelskammerausschuss Bozen hat folgende Termine für die **Saisonabschlussverkäufe** festgelegt:

Bezirk Bozen – **Kastelruth**

Sommer 2012

17.08.2012–29.09.2012

Detaillierte Info's unter:

[www.handelskammer.bz.it](http://www.handelskammer.bz.it) –

Pressemitteilungen & News

La Giunta camerale della Camera di commercio di Bolzano ha determinato i periodi per le **vendite di fine stagione** come segue:

Distretto di Bolzano – **Castelrotto**

Estate 2012

17.08.2012–29.09.2012

Informazioni dettagliate:

[www.camcom.bz.it](http://www.camcom.bz.it) –

comunicati stampa & News

## ARCHE IM KVV

### Pilotprojekt »Wegmacher« in Kastelruth

In Kastelruth beginnen in diesen Tagen die nächsten Schritte zur Realisierung der Mittelstandswohnungen in der Wohnbauzone »Wegmacher«. Nachdem die Arche im KVV gemeinsam mit der Gemeinde und Fachjuroren ein motiviertes und qualifiziertes Planungsteam für das Projekt gewinnen konnte, können in Kürze die interessierten Bürger um die Wohnungen ansuchen.

Die Arche kümmert sich im Auftrag der Gemeinde um die Projektentwicklung der sieben Mittelstandswohnungen in der »Wegmacher«. Zone. Das Architektenteam Folie & Schorn hat bereits einen Bebauungsvorschlag mitsamt Kostenschätzung ausgearbeitet, der den Interessenten vorgelegt



wurde. Die Arche entwirft gemeinsam mit lokalen Banken ein interessantes Finanzierungsmodell und erarbeitet einen rechtlichen Rahmen, innerhalb dessen das Projekt realisiert werden kann.

Das Projekt »Wegmacher« ist in dieser Form das erste seiner Art in ganz Süd-

tirol. Das Pilotprojekt erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Kastelruth und der Arche sowie dem Ressort für Wohnungsbau.

Der Gemeindevorstand von Kastelruth hatte zuvor die Arche im KVV damit beauftragt, ein Konzept zur Realisierung von sieben Wohnungen für den sog. Mittelstand auszuarbeiten. Die Wohnungen werden in der Erweiterungszone C2 »Wegmacher 2« errichtet.

Das Konzept »Ratenkauf« sieht vor, dass Bürger die Möglichkeit erhalten, in Kastelruth die geförderten Wohnungen zu günstigen Konditionen zu bauen, diese zu mieten und anschließend zu kaufen. Der bezahlte Mietzins wird vom Kaufpreis abgezogen.

## Recyclinghof Telfen – eine Dienststelle präsentiert sich

Mit Einführung des neuen Müllgebührensystems im Jahre 1996 haben sich die Notwendigkeit und auch die Akzeptanz der Bürger dem Recyclinghof gegenüber jährlich gesteigert.

Wurden im Jahr 1998 noch 63,63 Tonnen an Papier/Karton und 36,85 Tonnen an Glas entsorgt, so steigerte sich die Entsorgung dieser Wertstoffe bis zum Jahr 2011 auf das 10-Fache. So wurden im Jahre 2011 unter anderem 563,84 Tonnen Papier/Karton und 384,13 Tonnen Glasabfälle entsorgt und einer Wiederverwertung zugeführt.

Enormen Zuwachs einer Wiederverwertung konnte bei den Plastikflaschen verbucht werden. Im Jahre 1998 wurden 1,75 Tonnen und im Jahre 2011 insgesamt 59,50 Tonnen entsorgt.

Im Jahr 2011 wurden insgesamt 1.554,25 Tonnen an wiederverwertbaren Materialien eine geregelten Entsorgung bzw. Wiederverwertung

zugeführt, was einer Wiederverwertungsrate von 57,56 Prozent entspricht (= Verhältnis von gesamter Müllmenge zu Wertstoffen im Recyclinghof)

Der Recyclinghof Telfen wird von der Gemeinde Kastelruth mit eigenem Personal und in Eigenregie geführt. Unter der Leitung von Profanter Christophorus, sorgen Tirlir Richard und Karbon Thomas für eine ordnungsgemäße Führung der Anlage und stehen bei Fragen mit Rat und Tat den Bürgerinnen und Bürgern zur Seite.

Der Recyclinghof Telfen ist dem Verwaltungsamt für Einnahmen untergeordnet, wo der Dienststellenleiter Dieter Tröbinger und die Verwaltungsassistentin Gasser Ingrid für den verwaltungsmäßigen Ablauf sowie Verrechnung der durchgeführten Leistungen sorgen.

Die politische Führung wird vom Referenten für das Finanzwesen, Herrn Dr. Fill Martin, gewährleistet. Um die Einfahrt in den Recyclinghof sowie das



Abladen und Verlassen des Recyclinghofes zu erleichtern, wird daran gedacht, die Einfahrt sowie die Abladerampe zu verbreitern und die gesamte Anlage großteils zu überdachen. Entsprechende Projektierungsgespräche wurden bereits durchgeführt. Diese Realisierung ist bis Ende 2014 geplant.

## Parken beim Martinsheim und dem Sanitätssprengel

### Vorerst gibt es folgende Möglichkeiten:

Parkplatz Platten hinter dem Appartement Schgaguler – zu erreichen über die Dolomitenstraße und/oder über die LS 24/Reißnerstraße/Plattenstraße – geparkt werden darf 90 Minuten mit Parkscheibe.

Es gibt zwei Invalidenparkplätze. Das Martinsheim und der Sanitätssprengel können direkt vom Parkplatz aus barrierefrei erreicht werden

Direkt in der Vogelweidergasse gibt es keine Parkmöglichkeit, aber dort wird nach einer Lösung gesucht.



### IMPRESSUM

**Gemeindezeitung Kastelruth**  
Monatliches Mitteilungsblatt der  
Gemeinde Kastelruth

**Herausgeber**  
Gemeinde Kastelruth  
**Verantwortlicher Schriftleiter**  
Helmuth Rier

**Koordination**  
Barbara Pichler-Rier  
**Druck, Grafik & Layout**  
Ferrari-Auer, Bozen

**Auflage**  
6.000 Stück  
Registriert beim Tribunal Bozen  
mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

**Redaktionsschluss: 12. August 2012**  
gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it

## GEBURTSTAGSKINDER DES MONATS JULI COMPLEANNI DEL MESE DI LUGLIO

- ◆ **Marianna Zemmer (Schildberger-Marianna)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 01.07.1930
- ◆ **Magdalena Mulser (Zuländer Lena)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 01.07.1926
- ◆ **Josef Griesser**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 03.07.1931
- ◆ **Josef Stufferin**, wohnhaft auf der Seiser Alm, geb. am 04.07.1931
- ◆ **Johann Kelder (Guggenoi)**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 04.07.1927
- ◆ **Josef Schgaguler**, wohnhaft in Seis, geb. am 07.07.1930
- ◆ **Paul Mulser (Zuländ-Hof)**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 07.07.1922
- ◆ **Theresia Rier Wwe. Heufler**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 08.07.1925

- ◆ **Josef Rier (Zatzer)**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 09.07.1924
- ◆ **Maria Trocker Wwe. Profanter (Radauer-Moidl)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 12.07.1930
- ◆ **Richard Trocker (Strumplun-Hof)**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 13.07.1931
- ◆ **Elsa Nogler Wwe. Kelder (Hotel La Perla)**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 14.07.1929
- ◆ **Robert Thiele**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 16.07.1932
- ◆ **Paul Trocker (Messner Paul)**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 16.07.1928
- ◆ **Franz Anton Demetz (Pante)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 20.07.1929

- ◆ **Luis Bernardi**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 24.07.1931
- ◆ **Maria Trocker Mulser (Unterfulter-Hof)**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 26.07.1931
- ◆ **Gerhard Plant (Hotel Waldrast)**, wohnhaft in Seis, geb. am 27.07.1931
- ◆ **Michael Malfertheiner (Felderer)**, wohnhaft in Seis, geb. am 27.07.1923
- ◆ **Giovanni Perathoner**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 28.07.1927
- ◆ **August Goller (Pfanzelt Gustl)**, wohnhaft in Seis, geb. am 29.07.1926
- ◆ **Andreas Siebenföcher (Hotel Icaro)**, wohnhaft auf der Seiser Alm, geb. am 30.07.1921
- ◆ **Aloisia Rier Wwe. Jaider (Rienzner)**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 30.07.1923

## GEBURTSTAGSKINDER DES MONATS AUGUST COMPLEANNI DEL MESE DI AGOSTO

- ◆ **Martha Schieder Wwe. Demetz**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 01.08.1926
- ◆ **Maria Anna Plunger**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 02.08.1932
- ◆ **Maria Prossliner Wwe. Delfauro**, wohnhaft in Seis, geb. am 03.08.1919
- ◆ **Josef Anton Stuffer (Oberlafalser-Hof)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 04.08.1921
- ◆ **Romolo Guglielmini**, residente a Castelrotto, nato il 07.08.1932
- ◆ **Luisa Demetz Wwe. Goller**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 07.08.1929
- ◆ **Josef Malfertheiner (Pilat)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 08.08.1925

- ◆ **Charlotte Erdmann Wwe. Gröber**, wohnhaft in Seis, geb. am 9.08.1925
- ◆ **Magdalena Wolters Wwe. Messner**, wohnhaft in Seis, geb. am 11.08.1921
- ◆ **Frieda Goller Wwe. Rier**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 14.08.1931
- ◆ **Karl Marmsoler (Gasthaus St. Vigil)**, wohnhaft in St. Vigil, geb. am 14.08.1929
- ◆ **Franz Perathoner (Pizzeria Markus)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 16.08.1923
- ◆ **Raffaella Rier Wwe. Mahlknecht (Ella)**, wohnhaft in Seis, geb. am 20.08.1926
- ◆ **Anton Rier (Ladinsler Toni)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 22.08.1929

- ◆ **Franz Marmsoler (Porz)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 26.08.1921
- ◆ **Gian Piero Alessio**, residente a Siusi, nato il 31.08.1931

## VERSTORBENE

- † **Plattner Manfred**, 71 Jahre
- † **Trocker Schubert Mirko**, 12 Jahre
- † **Rioli Bianca**, 96 Jahre
- † **Pitschieler Hermann**, 78 Jahre

*Herzlich  
Willkommen*

## GEBURTEN

- ◆ **Emma Seebacher**, geb. am 16.05.2012 in Brixen, wohnhaft in Seis
- ◆ **D. Messner**, geb. am 25.05.2012 in Bozen, wohnhaft in Plattenstraße 66, Kastelruth
- ◆ **Tobias Matzoll**, geb. in Brixen am 26.05.2012
- ◆ **Anna Lena Kasslatter**, geb. am 07.06.2012 in Brixen, wohnhaft in Runggaditsch
- ◆ **Samuel Trocker**, geb. am 10.06.2012 in Bozen



**STEINBRUCH  
UNTERPORZ**

DES RIER HUGO  
& Co. – KG



### Liefern und Verkauf

- Mauersteine
- Bodenplatten
- Fensterbänke
- Stufen massiv
- Stufenplatten
- Randsteine

St. Oswald 33 – 39040 Kastelruth  
Tel. 335 69 55 581

## Veranstaltungen Juli 2012

So., 01.07.	Seis am Schlern	9.00 Uhr	100 Jahre Musikkapelle Seis: Hl. Messe – Festumzug mit anschließendem Festbetrieb
So., 01.07.	Seiser Alm		Mahlknechtshütte: Traditionelles Almfest mit Feldmesse um 12.00 Uhr
Di., 03.07.	Seiser Alm	20.00 Uhr	Tierser Alpl: Knottenkonzert mit der Harfenistin Heidi Pixner in der Rosszahnscharte
Mi., 04.07.	Seiser Alm	13.00 Uhr	Hotel Icaro: Alphornbläser
Do., 05.07.	Kastelruth	21.00 Uhr	Pavillon: Konzert der Musikkapelle Kastelruth
Fr., 06.07.	Völs am Schlern	19.00 Uhr	Völser StraßenfestJuli
Sa., 07.07.	Kastelruth	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival: Konzert in der Aula Magna Mittelschule Kastelruth
So., 08.07.	Seiser Alm	11.00 Uhr	Schlernbödele Kirchtag mit Gottesdienst in Gedenken an die in den Bergen Verunglückten
So., 08.07.	Völs am Schlern	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival: Konzert in der Pfarrkirche Völs
So., 08.07.	Völs am Schlern	21.00 Uhr	Schloss Prösels: Jazz-Konzert mit Norbert Dalsass
Mo., 09.07.	Seis am Schlern	21.00 Uhr	Musikschule Seis Ignaz Friedman: »Summer Classics« – Klassisches Konzert
Mo., 09.07.	Völs am Schlern	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival: Konzert in der Pfarrkirche Völser Aicha
Di., 10.07.	Kastelruth	20.30 Uhr	Verkaufsoffener Abend bis 22.30 Uhr
Di., 10.07.	Völs am Schlern	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival: Konzert im Schloss Prösels
Mi., 11.07.	Seiser Alm	13.00 Uhr	Gostner Schwaige: Alphornbläser
Mi., 11.07.	Kastelruth	20.30 Uhr	Pfarrsaal: Vortrag mit Josef Thaler
Mi., 11.07.	Seis am Schlern	20.30 Uhr	Hexennächte: Vergnügungsabend mit Shopping bis 22.30 Uhr
Mi., 11.07.	Seis am Schlern	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival: Konzert in der Musikschule Seis
Do., 12.07.	Kastelruth	21.00 Uhr	Pavillon: Konzert der Musikkapelle Kastelruth
Do., 12.07.	Völs am Schlern	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival: Konzert im Schloss Prösels
Fr., 13.07.	Kastelruth	08.00 Uhr	20 Jahre Kastelruther Bauernmarkt
Fr., 13.07.	Seis am Schlern	17.00 Uhr	Danila Messner Boutique: Vernissage »Kunst und Mode«
Fr., 13.07.	Seis am Schlern	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival: Starkkonzert mit Eduard Kunz im Kulturhaus Seis
Fr., 13.07.	Völs am Schlern	21.00 Uhr	Schloss Prösels: Freilichttheater 2012
So., 15.07.	Seiser Alm	11.00 Uhr	Puflatsch Berg: Internationales Treffen der Männerchöre mit Gottesdienst
So., 15.07.	Kastelruth	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival: Konzert in der Aula Magna Mittelschule Kastelruth
Mo., 16.07.	Kastelruth	17.00 Uhr	Dorfplatz: Knödelfest ab 17.00 Uhr mit der »Kastelruther Böhmischen« und ab 20.00 Uhr mit der »Albeinser Böhmischen«
Mo., 16.07.	Seis am Schlern	21.00 Uhr	Musikschule Seis Ignaz Friedman: »Summer Classics« – Klassisches Konzert
Mo., 16.07.	Völs am Schlern	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival: Konzert im Schloss Prösels
Di., 17.07.	Seiser Alm	11.00 Uhr	Silenzi d'Alpe – Schgaguler Schwaige: »Poesia dell'Ombra« mit Lino Cacciapaglia (in italienischer Sprache)
Di., 17.07.	Kastelruth	20.30 Uhr	Hexennächte bis 22.30 Uhr
Di., 17.07.	Völs am Schlern	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival: Konzert im Hotel Heubad
Di., 17.07.	Völs am Schlern	21.00 Uhr	Schloss Prösels: Freilichttheater 2012
Mi., 18.07.	Seiser Alm	13.00 Uhr	Hotel Ritsch: Alphornbläser



### Grillspezialitäten

#### Möchten Sie eine Grillparty schmeißen?

Bei uns erhalten Sie marinierte Schweinsrippen, Nackensteak, Rückensteak, Truthahn-, Rindsschnitzel, Lammkotelett, Schweinefiletspieße, gemischte Spieße und verschiedene Grill- und Bratwürste

**Der Chef persönlich gibt auch gerne Grilltipps**

### Metzgerei Stefan



#### Seis am Schlern

Mi., 18.07.	Seis am Schlern	20.30 Uhr	Verkaufsoffener Abend bis 22.30 Uhr
Mi., 18.07.	Völs am Schlern	20.30 Uhr	Schloss Prösels: Prösler Schlossnacht
Mi., 18.07.	Seis am Schlern	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival: Konzert in der Pfarrkirche Seis
Do., 19.07.	Kastelruth	21.00 Uhr	Pavillon: Konzert der Musikkapelle Kastelruth
Do., 19.07.	Seis am Schlern	21.00 Uhr	Silenzi d'Alpe – Kulturhaus: Projektion »Luci del Latemar« mit Giulia Zanoni (in italienischer Sprache)
Do., 19.07.	Seis am Schlern	21.00 Uhr	O.-v.-Wolkenstein-Platz: Konzert der Musikkapelle Sarntheim im Pavillon
Do., 19.07.	Völs am Schlern	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival: Konzert im Schloss Prösels
Fr., 20.07.	Seiser Alm		Laufschuhtest »Seiser Alm Running Shoe Experience« bis 23.07.12
Fr., 20.07.	Kastelruth	08.00 Uhr	Dorfplatz: Flohmarkt
Fr., 20.07.	Seis am Schlern	17.00 Uhr	Danila Messner Boutique: Vernissage »Kunst und Mode«
Fr., 20.07.	Seiser Alm	19.00 Uhr	Saltner Schwaige Saltria: Traditioneller Almtanz in der »Magdalian Woche«
Fr., 20.07.	St. Ulrich	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival: Starkkonzert mit Sergey Khachatryan im Kongresshaus St. Ulrich
Fr., 20.07.	Seis am Schlern	21.00 Uhr	Kulturhaus O. v. Wolkenstein: Konzert des Haydn Orchester
Sa., 21.07.	Seis am Schlern	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival: Konzert in der Musikschule Seis
So., 22.07.	Kastelruth	09.00 Uhr	Tagusens: Kirchweihfest
So., 22.07.	Seiser Alm	10.30 Uhr	Seiser Alm Running
So., 22.07.	Kastelruth	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival: Konzert in der Aula Magna Mittelschule Kastelruth
So., 22.07.	Völs am Schlern	21.00 Uhr	Schloss Prösels: Freilichttheater 2012
Mo., 23.07.	Seis am Schlern	21.00 Uhr	Pfarrkirche Seis: »Summer Classics« – Klassisches Konzert
Mo., 23.07.	Völs am Schlern	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival: Konzert in der Pfarrkirche Völs
Di., 24.07.	Seiser Alm	11.00 Uhr	Silenzi d'Alpe – Sattler Schwaige: »Padre senz' ombra« mit Anna Oliverio Ferraris (in italienischer Sprache)
Di., 24.07.	Kastelruth	20.30 Uhr	Verkaufsoffener Abend bis 22.30 Uhr
Di., 24.07.	Völs am Schlern	21.00 Uhr	Schlern International Music Festival: Open Air Konzert am Festplatz von Völs
Di., 24.07.	Völs am Schlern	21.00 Uhr	Schloss Prösels: Freilichttheater 2012
Mi., 25.07.	Seiser Alm	13.00 Uhr	Mahlknechtshütte: Alphornbläser
Mi., 25.07.	Kastelruth		Kirchturm: Ausstellung bis 01.09.12
Mi., 25.07.	Seis am Schlern	20.30 Uhr	Hexennächte: Vergnügungsabend mit Shopping bis 22.30 Uhr
Mi., 25.07.	Völs am Schlern	21.00 Uhr	Schloss Prösels: Kammermusikfest 2012
Do., 26.07.	Seiser Alm	11.00 Uhr	Silenzi d'Alpe – Murmeltierhütte: »Archeologia dell'ombra« mit Francesco Marchioro (in italienischer Sprache)
Do., 26.07.	Kastelruth	17.00 Uhr	St. Anna: Kirchtage
Do., 26.07.	Seis am Schlern	21.00 Uhr	O.-v.-Wolkenstein-Platz: Konzert der Musikkapelle Seis im Pavillon
Do., 26.07.	Kastelruth	21.00 Uhr	Pavillon: Konzert der Musikkapelle Zwölfmalgreien
Fr., 27.07.	Seis am Schlern	17.00 Uhr	Danila Messner Boutique: Vernissage »Kunst und Mode«
Fr., 27.07.	Seiser Alm	19.00 Uhr	Saltner Hütte Tschapit: Traditioneller Almtanz in der »Dioges (Jakobi) Woche«
Fr., 27.07.	Völs am Schlern	21.00 Uhr	Schloss Prösels: Freilichttheater 2012
Sa., 28.07.	Seis am Schlern	09.00 Uhr	Flohmarkt
Sa., 28.07.	Völs am Schlern	21.00 Uhr	Schloss Prösels: Kammermusikfest 2012
So., 29.07.	Seiser Alm		Tierser Alpi: Kirchtage mit hl. Messe um 11.00 Uhr und anschließendem Hüttenfest mit den Alphornbläsern und der Böhmischen aus Tiers
Mo., 30.07.	Seis am Schlern	21.00 Uhr	Musikschule Seis Ignaz Friedman: »Summer Classics« – Klassisches Konzert
Mo., 30.07.	Kastelruth	21.00 Uhr	Pfarrkirche: Konzert
Mo., 30.07.	Völs am Schlern	21.00 Uhr	Schloss Prösels: Freilichttheater 2012
Di., 31.07.	Seis am Schlern	08.00 Uhr	O.-v.-Wolkenstein-Platz: Handwerkermarkt Apaat
Di., 31.07.	Kastelruth		Hexennächte bis 22.30 Uhr
Di., 31.07.	Völs am Schlern	21.00 Uhr	Schloss Prösels: Kammermusikfest 2012

## Veranstaltungen August 2012

Mi., 01.08.	Kastelruth	08.00 Uhr	Dorfplatz: Flohmarkt
Mi., 01.08.	Seiser Alm	11.00 Uhr	Silenzi d'Alpe – Tuene Hütte: «Dipingere l'ombra» mit Laura Tonani (in ital. Sprache)
Mi., 01.08.	Seiser Alm	13.00 Uhr	Berghaus Zallinger: Alphornbläser
Mi., 01.08.	Seis am Schlern	20.30 Uhr	Verkaufsoffener Abend bis 22.30 Uhr
Do., 02.08.	Seiser Alm	20.00 Uhr	Tierser Alpl: Knottenkonzert mit der Harfenistin Heidi Pixner in der Rosszahnscharte
Do., 02.08.	Kastelruth	21.00 Uhr	Pavillon: Konzert der Musikkapelle Kastelruth
Do., 02.08.	Seis am Schlern	21.00 Uhr	O.-v.-Wolkenstein-Platz: Konzert der Musikkapelle Teis im Pavillon
Fr., 03.08.	Seiser Alm	11.00 Uhr	Silenzi d'Alpe – Laurinhütte: »Età dell'ombra« mit Alfeo Foletto (in italienischer Sprache)
Fr., 03.08.	Seis am Schlern	17.00 Uhr	Danila Messner Boutique: Vernissage »Kunst und Mode«
Fr., 03.08.	Völs am Schlern	21.00 Uhr	Schloss Prösels: Freilichttheater 2012
Sa., 04.08.	Seis am Schlern		Einweihung des Sportplatzes Laranz – Sportclub Seis
Mo., 06.08.	Kastelruth	17.00 Uhr	Dorfplatz: Knödelfest – ab 17.00 Uhr mit der »Kastelruther Böhmischen« und ab 20.00 Uhr mit den »Salten Oberkrainer«
Mo., 06.08.	Seis am Schlern	21.00 Uhr	Musikschule Seis Ignaz Friedman: »Summer Classics« – Klassisches Konzert
Di., 07.08.	Seiser Alm	07.00 Uhr	Silenzi d'Alpe – Zweitägige Wanderung mit Übernachtung: »Der Sonnenuntergang und die Morgendämmerung« mit Francesco Marchioro. Anmeldung erforderlich: +39 333 6347740
Di., 07.08.	Kastelruth		Verkaufsoffener Abend bis 22.30 Uhr
Mi., 08.08.	Seiser Alm	13.00 Uhr	Laurin Hütte: Alphornbläser
Mi., 08.08.	Seis am Schlern	20.30 Uhr	Hexennächte: Vergnügungsabend mit Shopping bis 22.30 Uhr
Mi., 08.08.	Kastelruth	20.30 Uhr	Pfarrsaal: Vortrag mit Josef Thaler
Do., 09.08.	Kastelruth	21.00 Uhr	Pavillon: Konzert der Musikkapelle Albeins
Do., 09.08.	Seis am Schlern	21.00 Uhr	O.-v.-Wolkenstein-Platz: Konzert der Musikkapelle Seis im Pavillon
Fr., 10.08.	Kastelruth	08.00 Uhr	Dorfplatz: Flohmarkt
Fr., 10.08.	Seis am Schlern	17.00 Uhr	Danila Messner Boutique: Vernissage »Kunst und Mode«
Sa., 11.08.	Seis am Schlern	08.00 Uhr	O.-v.-Wolkenstein-Platz: Handwerkermarkt Artis
Sa., 11.08.	Seis am Schlern		O.-v.-Wolkenstein-Platz: Polentafest des Männerchors Seis
Sa., 11.08.	Kastelruth		Ausstellung – Masken: Imagination des Phantastischen in Trentino-Südtirol (bis 19.08.)
Sa., 11.08.	Völs am Schlern	10.00 Uhr	Schlernkirchtag: Gottesdienst, anschl. gemütliches Beisammensein im Schlernhaus
So., 12.08.	Völs am Schlern	11.00 Uhr	Schloss Prösels: Matinee Bozen Brass Quintet
So., 12.08.	Seis am Schlern		O.-v.-Wolkenstein-Platz: Polentafest des Männerchors Seis
Mo., 13.08.	Kastelruth		Handwerksmarkt
Mo., 13.08.	Seis am Schlern	21.00 Uhr	Musikschule Seis Ignaz Friedman: »Summer Classics« – Klassisches Konzert
Di., 14.08.	Kastelruth		Hexennächte bis 22.30 Uhr
Di., 14.08.	Kastelruth		St. Michael: Fest der FF St. Michael
Mi., 15.08.	Seiser Alm	11.00 Uhr	Berghaus Zallinger: Kirchtag mit Hl. Messe
Mi., 15.08.	Seis am Schlern		O.-v.-Wolkenstein-Platz: Polentafest des Männerchors Seis
Mi., 15.08.	Seis am Schlern	20.30 Uhr	Verkaufsoffener Abend bis 22.30 Uhr
Mi., 15.08.	Kastelruth		St. Michael: Fest der FF St. Michael
Do., 16.08.	Kastelruth	21.00 Uhr	Konzert der Musikkapelle Kastelruth im Pavillon
Fr., 17.08.	Seis am Schlern	17.00 Uhr	Danila Messner Boutique: Vernissage »Kunst und Mode«
Fr., 17.08.	Seiser Alm	19.00 Uhr	Almrosenhütte: Traditioneller Almtanz in der »Unser Fraun Woche«
Fr., 17.08.	Seis am Schlern	20.30 Uhr	Beginn Sommerschlussverkauf – Verkaufsoffener Abend bis 22.30 Uhr
Fr., 17.08.	Kastelruth	20.30 Uhr	Beginn Sommerschlussverkauf 2012 – Verkaufsoffener Abend
Sa., 18.08.	Seis am Schlern	08.00 Uhr	O.-v.-Wolkenstein-Platz: Handwerkermarkt Apaat
Sa., 18.08.	Kastelruth	10.00 Uhr	Dorffest in Kastelruth
Sa., 18.08.	Völs am Schlern	21.00 Uhr	Schloss Prösels: Konzert mit dem Damenorchester »La Valse«
So., 19.08.	Kastelruth	09.30 Uhr	Marinzenlauf
So., 19.08.	Kastelruth	10.00 Uhr	Dorffest in Kastelruth

So., 19.08.	Kastelruth	14.30 Uhr	Großer Trachtenumzug
Mo., 20.08.	Kastelruth	20.30 Uhr	Pavillon: BIG BAND Intica
Di., 21.08.	Kastelruth	20.30 Uhr	Abendshopping bis 22.30 Uhr
Mi., 22.08.	Kastelruth	08.00 Uhr	Dorfplatz: Handwerkermarkt
Mi., 22.08.	Seiser Alm	13.00 Uhr	Bergrestaurant Pufplatsch: Alphornbläser
Mi., 22.08.	Seis am Schlern	20.30 Uhr	Verkaufsoffener Abend bis 22.30 Uhr
Mi., 22.08.	Völs am Schlern	20.30 Uhr	Schloss Prösels: Prösler Schlossnacht
Do., 23.08.	Seis am Schlern	21.00 Uhr	O.-v.-Wolkenstein-Platz: Konzert der Musikkapelle Seis im Pavillon
Do., 23.08.	Kastelruth	21.00 Uhr	Pavillon: Konzert der Musikkapelle St. Christina
Fr., 24.08.	Kastelruth	08.00 Uhr	Dorfplatz: Flohmarkt
Fr., 24.08.	Völs am Schlern	21.00 Uhr	Schloss Prösels: Liederabend mit Gotthard Bonell und Othmar Trenner
So., 26.08.	Seiser Alm		Bergrestaurant Pufplatsch: Traditionelles Almfest mit Alpergottesdienst um 11.00 Uhr
Mo 27.08.	Kastelruth	20.30 Uhr	Pfarrkirche: Konzert
Mi 29.08.	Seiser Alm	13.00 Uhr	Tirler Alm: Alphornbläser
Mi., 29.08.	Kastelruth	20.30 Uhr	Pfarrkirche: Zarewitsch Don Kosaken
Do., 30.08.	Kastelruth	20.30 Uhr	Pavillon: Konzert der Stadtkapelle Bozen
Fr., 31.08.	Seiser Alm	19.30 Uhr	Restaurant Skistube: Traditioneller Almtanz in der »Schutzengelewoche«

## Veranstaltungen September 2012

So., 02.09.	Seiser Alm		Almgasthof Tirler: Hexenfest für Kinder
So., 02.09.	Seiser Alm	13.00 Uhr	Tierser Alpl: Knottenkonzert mit der Harfenistin Heidi Pixner auf der Terrasse des Schutzhauses
So., 02.09.	Seis am Schlern		Internationaler Klavierwettbewerb Ferruccio Busoni – Gastkonzert
Mi., 05.09.	Seiser Alm	13.00 Uhr	Laranger Schwaige: Alphornbläser
Mi., 05.09.	Kastelruth	20.30 Uhr	Pfarrsaal: Diavortrag mit Pfarrer Griesser in deutscher Sprache
Do., 06.09.	Kastelruth	20.30 Uhr	Pavillon: Konzert der Musikkapelle Kastelruth

## Veranstaltungen über den Sommer

### HL. MESSE

So., Seiser Alm 11.30 Uhr Berghaus Zallinger: Heilige Bergmesse

So., Seiser Alm 17.00 Uhr Hl. Messe in der Franziskuskirche (17.06.12 bis 30.09.12)

### BAUERNMARKT

Bauernmarkt in Kastelruth immer freitags ab 8.00 Uhr auf dem Dorfplatz

Bauernmarkt in Seis immer dienstags ab 8.00 Uhr auf dem Dorfplatz

### WOCHENMARKT

Wochenmarkt in Seis immer donnerstags ab 8.00 Uhr auf dem O.-v.-Wolkenstein-Platz

Wochenmarkt in Kastelruth immer donnerstags ab 8.00 Uhr auf dem Dorfplatz